

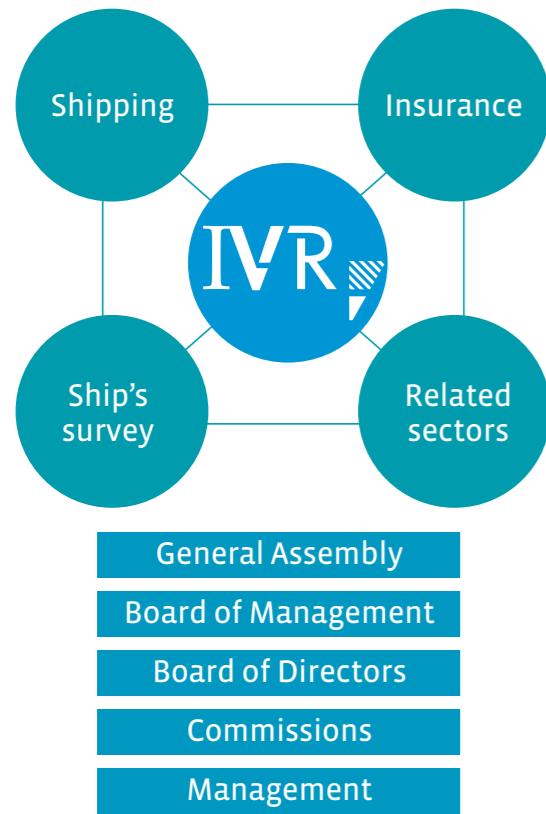


Inland shipping | Insurance | Ship's survey | Related sectors

Geschäftsbericht  
Jaarverslag

Annual Report  
Rapport Annuel





#### **STRUCTURE**

The General Assembly is the highest body of the association, in which all members are represented. She approves of the association's policy and controls the realisation of the objectives. The Board of Management, consisting of the national representatives of shipping industry, insurance and ship's survey, determines the general policy as well as the objectives of the association. It is charged with the management of the association and can — under its responsibility — have certain tasks managed by the Executive Committee and the other Committees.

#### **INSTITUTIONAL ASPECTS**

- Promoting the general interests of inland shipping, insurance, ship's survey and related sectors
- Independent
- International (Pan-European)

## Index



Geschäftsbericht 2017	5
Jaarverslag 2017	13
Statistics 2017	21
Annual Report 2017	25
Rapport Annuel 2017	33
Balance Sheet as at 31 december 2017	41
Profit and loss account	43
Audits report	44
Members	47
Organs & IVR-Experts	49

## Geschäftsbericht 2017

### Vorwort

Nachdem im Jahr zuvor von den Mitgliedern die neue Strategie für die kommenden fünf Jahre genehmigt wurde, konnte im Berichtszeitraum als Bestandteil dieser Strategie ein neuer Internetauftritt vorgestellt werden. Damit wurde eine zeitgemäße Darstellung der Vereinigung und Vermittlung von Informationen über ihre Aufgaben und Aktivitäten realisiert. Sie kann in zweiter Instanz als online Plattform für Fragen von Mitgliedern an die diversen Gremien der IVR genutzt werden und damit den internen Informationsaustausch fördern. Dieser erneuerte Internetauftritt und eine aktive Öffentlichkeitsarbeit haben im Berichtszeitraum zur Erweiterung des Mitgliederkreises beigetragen. Auch wurden die Mitteilungen an unsere Mitglieder intensiver, die mittels insgesamt 9 IVReporten über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Binnenschifffahrt informiert wurden. Weiter war die IVR erstmals an zwei Binnenschiffahrtmessen - in Frankreich und den Niederlanden – vertreten.

Zur Wahrnehmung der Interessen ihrer Mitglieder beteiligte sich das Sekretariat aktiv an den Beratungen internationaler Gremien. Es nahm u.a. an der 70 Jahre Feier der Binnenschiffahrtkommission der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen in Genf teil und brachte sich in die Beratungen des von der Europäischen Kommission gemeinsam mit der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt neu gegründeten CESNI Ausschusses ein. Weiter nahm das Sekretariat in einem von der Europäischen Kommission eingesetzten Forum über Digitalisierung des Transportgewerbes, sowie der Diskussion eines elektronischen Austausches von Frachtdokumenten teil und wurde in den Expertenausschuss der technischen Regelungen der Europäischen Kommission benannt.

Von den Kommissionen wurden die Beratungen in den Hauptthemenbereichen der IVR intensiv fortgesetzt, um gemeinsam mit den Verwaltungsgremien und dem Sekretariat an der Realisierung der Zielsetzungen der Vereinigung zu arbeiten.

Dank Ihrer Unterstützung waren wir in der Lage, uns zahlreichen Aufgaben zu widmen und blicken wir zuversichtlich in die weitere Umsetzung der Strategie in den kommenden Jahren!





## INTERNATIONALE INTERESSEN VERTRETUNG

### ZENTRALKOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT (ZKR)

Die IVR nahm als anerkannter Verband an der Beratenden Konferenz am 10. Oktober 2017 in Straßburg statt. Dabei wurde mit Vertretern der Mitgliedstaaten sowie dem Sekretariat der ZKR über die aktuellen Entwicklungen der Rheinschifffahrt diskutiert. Die IVR konnte die Anwesenden über ihre Prioritäten, sowie das Vorhaben der Organisation eines Workshops zum Thema „Automatisiertes Fahren“ informieren. Mit Unterstützung des Sekretariats der ZKR wurden die Vorbereitungen für den IVR-Kongress 2018 in Straßburg getroffen.

### AUSSCHUSS FÜR DIE AUSARBEITUNG VON STANDARDS IM BEREICH DER BINNENSCHIFFFAHRT („CESNI“)

Der vor 2 Jahren von der Europäischen Kommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) eingesetzte Ausschuss bildet den Rahmen zur gemeinsamen Ausarbeitung von Standards, sowie deren Umsetzung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der ZKR und trägt damit zur Rechtsvereinheitlichung in der Binnenschifffahrt bei.

Die IVR nahm als Beobachter an verschiedenen Sitzungen der Arbeitsgruppen und des Ausschusses von CESNI teil, worin Standards im Bereich der Binnenschifffahrt erarbeitet werden. Auf Anregung der Schadenverhütungskommission schlug die IVR vor, sich im Arbeitsprogramm 2019 auch den Themen Automatisiertes Fahren und einheitliche Durchführung von Schiffsuntersuchungen in allen betroffenen Staaten aufzunehmen.

### EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die EU Kommission setzte vor 2 Jahren das sogenannte „Digital Transport and Logistics Forum DTLF“ ein, das sich u.a. mit der Erarbeitung elektronischer Frachtdokumente befasst. Die IVR nahm an den Beratungen dieses Forums und den darunter eingesetzten Arbeitsgruppen teil.

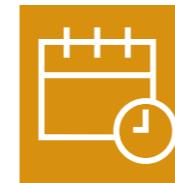
Weiter wurde die IVR in die Expertengruppe für technische Vorschriften für Binnenschiffe benannt und nahm an der ersten Beratung teil.

### WIRTSCHAFTSKOMMISSION FÜR EUROPA DER VEREINTEN NATIONEN (UNECE)

Am 22. Februar 2017 feierte das Binnenschifffahrtskomitee seinen 70 jährigen Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde eine Konferenz einberufen, an der sich Minister und hochrangige Vertreter der Regierungen zahlreicher Staaten, sowie der EU-Kommission, der Flusskommissionen und des Gewerbes eintrafen. Die IVR hob in ihrem Vortrag die Bedeutung der Wirtschaftskommission für Europa im Bereich der Rechtsvereinheitlichung der Binnenschifffahrt hervor.

### ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFTEN

Im Rahmen der Mitgliedschaften auf Gegenseitigkeit unterhält die IVR enge Kontakte zur IUMI, dem CMI und dem VBW.



## PLATTFORM & VERANSTALTUNGEN

### IVR KONGRESS 2017 IN WÜRZBURG

Am 1. und 2. Juni 2017 trafen sich mehr als 215 Mitglieder und Gäste der IVR zum jährlichen IVR-Kongress in Würzburg. Der Kongress widmete sich aktuellen Themen wie der Umsetzung und Folgen der neuen Motorenemissionsverordnung NRMM, sowie den Konsequenzen für den Frachtführer in der Binnenschifffahrt bei fehlenden Angaben über Containergewichte und -inhalte. Der Gastredner in der Generalversammlung, Herr Reinhard Klingen, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Bonn, informierte die Anwesenden über die Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur und die vorgesehenen Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan 2030.

### Kongressstadt Würzburg iZm 25-jährigen Jubiläums des Main–Donaukanals

Der IVR-Kongress 2017 wurde unter dem Vorsitz von Klaus Weber, Vertreter des deutschen Versicherungsverbandes GDV, in Würzburg, der zentral zwischen Rhein und Donau gelegenen Stadt am Main, abgehalten. Damit wurde die Bedeutung des vor 25 Jahren eröffneten Main-Donau-Kanals, der die beiden



größten Flüsse Europas miteinander verbindet, gewürdigt.

Die **Generalversammlung** begrüßte den neuen Vize-Präsidenten, Herrn Norbert Plancher, Direktor Kasko bei Helvetia, sowie Vorsitzender des Kasko Komitees des französischen Transportversicherungsverbandes FFA.

### Zukünftige Herausforderungen

Präsident Weber konnte zum Kongress unter seinem Vorsitz mehr als 215 Mitglieder und Gäste aus 8 europäischen Staaten begrüßen. Er eröffnete den Kongress offiziell nach den Sitzungen der Kommissionen sowie des Direktionsausschusses und Verwaltungsrates am Donnerstag, 1. Juni mit dem erstmaligen Auftritt eines Gastredners, der die Anwesenden über neueste Entwicklungen auf digitaler und elektronischer Ebene unterrichtete und ihnen die Herausforderungen, vor der alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche stehen, vor Augen führte.

Im Anschluss daran gingen kompetente Sprecher von der Europäischen Kommission und dem Gewerbe unter Moderation der niederländischen Leiterin der Abteilung Binnenschifffahrt im Ministerium für Infrastruktur und Umweltschutz, Frau Lucia Luijten, auf die Folgen und Herausforderungen der neuen Motorenemissionsverordnung für die Binnenschifffahrt ein.

### Mannheimer Akte am Vorabend ihres 150. Geburtstags

Die Generalsekretärin der IVR, Frau Theresia Hacksteiner, ging in ihrer Ansprache in der **Generalversammlung** am 2. Juni auf die Bedeutung des institutionellen Rahmens für die Binnenschifffahrt ein. Die Mannheimer Akte, die im nächsten Jahr ihren 150. Geburtstag feiern wird, hat maßgebend zur industriellen Entwicklung und Prosperität der Rheinuferstaaten beigetragen. Sie rief die internationalen Institutionen mit Zuständigkeiten im Bereich der Binnenschifffahrt, insbesondere die Europäische Kommission und die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) zu einer engeren



## SCHADEN VERHÜTUNG

Kooperation im Interesse der Weiterentwicklung des Potenzials der Binnenschifffahrt auf.

Der Vorsitzende der Schadenverhütungskommission, **Victor van de Lest**, berichtete über die Erarbeitung von technischen Faltblättern. Darüber hinaus vermittelte er Einblick in die Statistiken der Schadenverhütungsuntersuchungen und der Ruderanlageninspektionen.

Der Vorsitzende der Juristischen Kommission, **Dr. Martin Fischer**, informierte die Anwesenden über die bisherigen Ratifikationen der CLNI 2012 sowie die Fortschreibung der Rechtsprechungssammlung zu CMNI und CLNI. Auch wurde von der Kommission gemeinsam mit der Donaukommission ein Workshop über die CLNI 2012 organisiert, mit dem Ziel, die Ratifikation dieses Übereinkommens in Donaustaten zu fördern. Zu diesem Zweck wurden auch die von der Kommission erarbeiteten Leitfäden den zuständigen Ministerien unterbreitet. Abschließend kündigte er die Organisation des nächsten Kolloquiums an, das im Frühling 2019 in Belgrad stattfinden wird.

**Folgen der vernachlässigten Infrastrukturwartung**  
Gastreferent Reinhard Klingen, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Bonn, ging auf die beabsichtigten Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur ein. Im vor Kurzem beschlossenen Bundesverkehrswegeplan 2030 werden u.a. substantielle Mittel zur Behebung der Defizite auf den Bundeswasserstraßen vorgesehen, worunter 22 neue Vorhaben am Rhein, am Main, im westdeutschen Kanalgebiet, an der Mosel, an der Donau und am Neckar. Es sollen Fahrtrinnen vertieft und Schleusen verlängert bzw. neu gebaut werden. Allerdings konnten die im vergangenen Jahr dafür zur Verfügung gestellten Mittel wegen Mangel an Fachkräften in der Wasserstraßenverwaltung nicht abgerufen werden. Demzufolge wurden mittlerweile 200 Stellen ausgeschrieben, um die Umsetzung der beabsichtigten Arbeiten in Kürze in Angriff nehmen zu können.



### Empfang vom Oberbürgermeister der Stadt Würzburg

Die Veranstaltung wurde mit einem offiziellen Empfang vom Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, Christian Schuchardt, sowie einer anschließenden Schifffahrt auf dem Main abgeschlossen.

### MESSETEILNAHMEN

Auf Beschluss des Direktionsausschusses nahm die IVR erstmals wieder an Binnenschifffahrtsfachmessen teil. Sie begrüßte ihre Mitglieder und Gäste am **1. Februar 2017** in Paris zu einem Treffen anlässlich der EUROWATERWAYS.

Vom **9.-11. Mai 2017** nahm Sie an der Maritime Industry Exhibition in Gorinchem (NL) teil.

### KERNAUFGABEN

Die dafür zuständigen Kommissionen widmeten sich mit Unterstützung des Sekretariats der Weiterentwicklung der traditionellen Kernaufgaben der Vereinigung.

Die Schadenverhütungskommission tagte im Berichtszeitraum dreimal. Sie begrüßte zwei neue Mitglieder aus dem Assekuranz- und Versicherungsbereich, die Herren Thorben Klemmt, Gerrie van der Linden und Tim Prior. Sie befasste sich intensiv mit Schadenverhütungsthemen und setzte Ad-Hoc-Kommissionen zur Behandlung spezifischer Themen und Erarbeitung von Informationsbroschüren ein. Zur Vermeidung von Schäden wurden diverse Instrumente entwickelt, die dem Schiffsführer bei der Verhütung von Schäden Unterstützung bieten können. Dazu gehören die Schadenverhütungsuntersuchung, die im Auftrag von Versicherungsgesellschaften von anerkannten IVR-Experten durchgeführt werden, sowie die Inspektion von Ruderanlagen. Dazu hat die IVR gemeinsam mit Ruderanlagenfabrikanten Qualitätskriterien erstellt, die durch anerkannte Experten an Bord geprüft werden. Die Zahl der durchgeföhrten Schadenverhütungsuntersuchungen war im letzten Jahr rückläufig. Die Zahl der erteilten Nachweise von Ruderanlageninspektionen lag auf dem Niveau der letzten Jahre.

### MOTORENSCHADENREGISTRIERUNGSSYSTEM ERS

Die Verwaltung des Motorenschadenregistrierungssystems im Auftrag verschiedener Versicherungsgesellschaften wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt. Es wurde versucht, die Anzahl der zu speichernden Schäden zu vergrößern. Die daraus erstellten Statistiken und Analysen fließen wieder in die Schadenverhütungsuntersuchung ein und tragen zur Vermeidung von Schäden bei.

### TECHNISCHE FALTBLÄTTER

Die Kommission hat es zu einer ihrer Kernaufgaben gemacht, um zur Vermeidung von Schäden technische Faltblätter mit praktischen Empfehlungen an die Eigentümer von Binnenschiffen zu erarbeiten. Auf Basis von Erfahrungen auch aus dem Bereich der Versicherer werden aktuelle Themen aufgegriffen. Im Berichtszeitraum wurde ein neues Faltblatt über

„Biologische Korrosion“ und „Reinigung von Ladungstanks“ veröffentlicht und den Schiffseigentümern und Interessenten in 4 Sprachen zur Verfügung gestellt. An weiteren Faltblättern wird gearbeitet, worunter „Stabilität“, „Ladungssicherung“ und „der menschliche Faktor“, die im Laufe von 2018 veröffentlicht werden sollen.



**Thorben Klemmt**

*Die Schadenverhütungskommission stellt ein einzigartiges Forum dar, in dem sich Experten verschiedener Disziplinen und Nationalitäten mit aktuellen Themen, nicht nur aus theoretischer, sondern vielmehr aus praxisbezogener Gewerbesicht befassen. Aufgrund der Interdisziplinarität werden Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, was zu praktischen Lösungen führt.*

*Binnenschifffahrt ähnelt in bestimmten Bereichen der Seeschifffahrt, bedarf aber einer Organisation wie der IVR und ihren Kommissionen, um diesen wichtigen Sektor, der einen der Arterien des Verkehrssystems in Europa darstellt, zu vertreten.*



## RECHTSVEREINHEITLICHUNGSSTREBEN UND RECHTLICHE THEMEN

Die Juristische Kommission tagte im Berichtszeitraum zweimal. Darin fand ein reger Austausch zu verschiedenen Themen in ihrem Fachbereich statt. Die Kommission begrüßte mr. Vivian van der Kuil als neues Mitglied und verabschiedete ihren Vorgänger, mr. Frans de Vries Lentsch.

### INTERNATIONALE ÜBEREINKOMMEN CMNI UND CLNI UND SAMMLUNG DER RECHTSPRECHUNG

Die Kommission befasste sich eingehend mit der Ratifikation der internationalen Übereinkommen in der Binnenschifffahrt, insbesondere dem im Jahr 2012 unterzeichneten CLNI Übereinkommen zur Beschränkung der Haftung in der Binnenschifffahrt. Mittels der von ihr erstellten Leitfäden bot sie Staaten Unterstützung bei der Ratifikation des neuen Übereinkommens.

Das CLNI 2012 Übereinkommen soll am 1.7.2019 in Kraft treten. Dazu bedarf es der zeitgerechten Kündigung der Vertragsstaaten des bisherigen CLNI Übereinkommens 1988.

Weiter aktualisierte sie die Übersicht der Rechtsprechung zu den internationalen Übereinkommen CMNI und CLNI. Diese sammelt sämtliche bekannten Urteile zu diesen Übereinkommen aus den verschiedenen Staaten. Sie beabsichtigt, den Praktikern mittels einer kurzen Zusammenfassung Einblick in die verschiedenen Urteile zu bieten, sowie eine übereinkommensautonome Auslegung zu fördern.

### ELEKTRONISCHE TRANSPORTDOKUMENTE

Die Europäische Kommission setzte eine Arbeitsgruppe zur Diskussion eines zukünftigen Datenaustausches der Ladungssangaben in den Frachtdokumenten ein und kündigte die Vorbereitung eines Rechtsakts zur Anerkennung elektronischer Frachtpapiere durch Behörden und/oder Geschäftspartner an. Laut Kommission sollen durch die Förderung der Anerkennung elektronischer Frachtpapiere und deren breitere Verwendung

durch Frachtführer die Möglichkeiten der Digitalisierung im Verkehrssektor besser genutzt werden. Zur Vorbereitung dieser Initiative führte die Europäische Kommission eine öffentliche Konsultation durch.

Die Juristische Kommission erarbeitet gemeinsam mit dem Sekretariat eine Stellungnahme der IVR zu diesem Thema. Darin erläuterte sie insbesondere die Funktionen der verschiedenen Transportdokumente und deren Verwendungszweck auf Basis der jeweiligen Rechtsgrundlagen.



Vivian van der Kuil

*Das Streben nach Harmonisierung und Rechtsvereinheitlichung bezüglich der Binnenschifffahrts- und Haftungsregelungen auf pan-europäischer Ebene ist von größter Bedeutung. Dies insbesondere im Hinblick auf die aktuellen technologischen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Die Juristische Kommission setzt sich dafür ein, einen positiven Beitrag zu dieser Rechtsvereinheitlichung zu leisten, um für die in ihr vertretenen Mitgliedskreise einen adäquaten rechtlichen Rahmen zu schaffen.*



## ONLINE SCHIFFSDATENBANK

Die mittlerweile vor 3 Jahren erneuerte IVR Schiffsdatenbank mit online Zugang von Nutzern, sowie Schiffseigentümern erfreut sich zunehmender Bekanntheit und Nutzung. Sie ermöglicht die Veröffentlichung aktueller Statistiken über die Entwicklung und Erneuerung der Binnenflotte.

### FLOTTENENTWICKLUNG IN 2017

In 2017 wurden in Westeuropa (Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Schweiz) 84 Neubauten registriert, worunter mit 32 Schiffen die größte Anzahl in Deutschland. Bei den 84 Neubauten handelt es sich unter andere um 29 Tank- und 29 Trockengüterschiffe. Die Fahrgästeflotte nahm mit 18 Neubauten zu.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2017 106 Schiffe der Westeuropäischen Flotte verschrottet, worunter 23 Tankschiffe und 46 Trockengüterschiffe.

Näheren Einblick vermitteln die einzelnen Flottenstatistiken auf Seite 21.

### QUALITÄTSSTANDARD UND DATENSCHUTZPOLITIK

Zur Gewährleistung ihres eigenen Qualitätsstandards ist sie auf Basis der ISO 9001 Norm zertifiziert.

Weiter wurde an der Umsetzung der Datenschutzverordnung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und der Veröffentlichung der eigenen Datenschutzpolitik gearbeitet.



### Voorwoord

Nadat vorig jaar door de leden de nieuwe strategie voor de komende vijf jaar werd goedgekeurd kon in het verslagjaar als onderdeel van deze strategie de nieuwe website worden geïntroduceerd. Daarmee werd een hedendaagse presentatie van de vereniging met informatie over haar taken en activiteiten gerealiseerd. De website kan tevens worden ingezet als online Forum voor vragen vanuit de leden aan de diverse organen van de IVR en zodoende de interne uitwisseling van informatie bevorderen. De vernieuwde website en een actieve publiciteit hebben in het afgelopen jaar bijgedragen. Ook werden de mededelingen aan onze leden geïntensiverd en middels in totaal 9 IVReporten over actuele ontwikkelingen op het gebied van de binnenvaart bericht. Daarnaast nam de IVR voor het eerst deel aan twee binnenvaart beurzen in Frankrijk en in Nederland.

Ter behartiging van de belangen van haar leden was het secretariaat actief betrokken bij beraadslagingen op internationaal niveau. Het nam deel aan het 70 jaar viering van de binnenvaartcommissie van de Economische Commissie van Europa van de Verenigde Naties (UNECE) in Genève en was actief betrokken bij de vergaderingen van het door de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) opgerichte standaardiseringscomité CESNI. Voorts was het secretariaat nauw betrokken bij een door de Europese Commissie in het leven geroepen Forum over digitalisering in het transport alsmede een werkgroep over de elektronische uitwisseling van vrachtdocumenten en werd benoemd in een expertengroep van de Europese Commissie over technische regelingen.

De Commissies van de IVR hebben de werkzaamheden en het overleg op hun terrein intensief voortgezet om samen met het bestuur en het secretariaat de doelstellingen van de vereniging te realiseren.

Dankzij uw steun waren wij in staat ons te wijten aan de talrijke taken en zien met vertrouwen de verdere implementatie van de strategie in de komende jaren tegemoet!





## INTERNATIONALE BELANGENBEHARTIGING

### CENTRALE COMMISSIE VOOR DE RIJNVAART (CCR)

De IVR nam als erkende organisatie deel aan de Raadgevende Conferentie op 10 Oktober 2017 in Straatsburg. Daarbij werd met vertegenwoordigers van de Lidstaten alsmede het secretariaat van de CCR-overleg gevoerd over de actuele ontwikkelingen in de Rijnvaart. De IVR kon de deelnemers informeren over haar prioriteiten, alsmede het voornemen over de organisatie van een workshop over „Autonomo varen“. Met steun van het secretariaat van de CCR werden de voorbereidingen van het IVR-congres 2018 in Straatsburg getroffen.

### EUROPEES COMITÉ VOOR DE OPSTELLING VAN STANDAARDEN IN DE BINNENVAART (CESNI)

Het twee jaar geleden door de Europese Commissie en de CCR in het leven geroepen comité vormt het kader voor de gezamenlijke uitwerking van standaarden alsmede hun implementatie in alle Lidstaten van de Europese Unie en de CCR draagt als zodanig bij tot de juridische unificatie in de binnenvaart. IVR nam als waarnemer deel aan de vergaderingen van de werkgroepen en het comité van CESNI. Op voorstel van de Schadepreventiecommissie stelde de IVR voor om in het werkprogramma 2019 ook de onderwerpen autonoom varen en uniforme uitvoering van inspecties van schepen in alle betrokken landen op te nemen.

### EUROPESE COMMISSIE

De Europese Commissie riep twee jaar geleden het zogenaamde „Digital Transport und Logistics Forum DTLF“ in het leven. Dit forum houdt zich o.m. bezig met de invoering van een elektronisch vrachtdocument. De IVR nam aan de beraadslagingen in dit forum alsmede de daarvoor in het leven geroepen werkgroepen deel.

Verder werd de IVR benoemd in de groep van experts voor technische voorschriften voor binnenschepen en nam aan een eerste bijeenkomst deel.

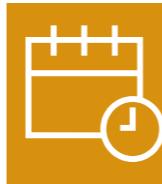


### ECONOMISCHE COMMISSIE VOOR EUROPA VAN DE VERENIGDE NATIES (UNECE)

Op 22 Februari 2017 vierde het binnenvaart comité van de UNECE zijn 70-jarig jubileum. Ter gelegenheid daarvan werd een conferentie met transportministers alsmede high level vertegenwoordigers van talrijke landen, de Europese Commissie, de rivierencommissies en het bedrijfsleven georganiseerd. De IVR benadrukte in haar speech het belang van de UNECE op het gebied van de unificatie van het binnenvaartrecht.

### GEASSOCIEERDE LEDEN

In het kader van de geassocieerde lidmaatschappen onderhoudt de IVR nauwe contacten met IUMI, CMI en VBW.



## PLATFORM EN BIJEENKOMSTEN

### IVR CONGRESS 2017 IN WÜRZBURG

Op 1 en 2 juni 2017 hebben meer dan 215 leden en gasten van de IVR deelgenomen aan het jaarlijkse IVR Congres dat in Würzburg plaatsvond. Tijdens het congres werden relevante onderwerpen behandeld, zoals de effecten van de nieuwe emissiestandaarden (NRMM) van scheepsmotoren en de gevolgen voor de binnenvaartvervoerder bij het ontbreken van informatie over het gewicht en de inhoud van containers. Gastspreker in de Algemene Vergadering, de heer Reinhard Klingen, Hoofd van de Afdeling vaarwegen en scheepvaart in het Ministerie van Verkeer en Digitale Infrastructuur in Bonn, informeerde de aanwezigen over de uitdagingen op het gebied van de infrastructuur en de geplande maatregelen in de Federale Verkeersinfrastructuurplan 2030.

### Congressstad Würzburg - 25-jarig bestaan Main-Donaukanaal

Onder het voorzitterschap van Klaus Weber, vertegenwoordiger van het Duitse Verbond van Verzekeraars (GDV), vond het congres in Würzburg plaats vanwege de centrale ligging tussen de Rijn en de Donau. Hierdoor werd tevens het 25-jarig bestaan van het Main-Donaukanaal, dat de 2 grootste rivieren van Europa verbindt, geëerd.



De Algemene Vergadering verwelkomde de nieuwe Vice-President, Norbert Plancher, Directeur Casco bij Helvetia alsmede Voorzitter van het Casco Comité van het Franse Verbond van Transportverzekeraars FFA.

### Toekomstige uitdagingen

Na de commissie- en bestuursvergaderingen opende de president het congres en kondigde de eerste gastspreker aan die de laatste ontwikkelingen op het gebied van innovatie, digitalisering en kunstmatige intelligentie met de aanwezigen deelde. Aansluitend gingen bekwame sprekers van de Europese Commissie onder leiding van de Nederlandse moderator ir. Lucia Luijten, Hoofd afdeling binnenvaart van het Ministerie van Infrastructuur en Milieu, in op de gevolgen en uitdagingen voor de sector in verband met de nieuwe emissie-eisen voor o.a. scheepsmotoren uit de NRMM verordening.

### Oproep tot nauwere samenwerkings in de binnenvaart

In de Algemene Vergadering ging de algemeen secretaris, mr. Theresia Hacksteiner, nader in op het institutionele kader van de binnenvaart. De Akte van Mannheim, die volgend jaar 150 jaar bestaat, heeft bijgedragen aan de industriële ontwikkeling en welvaart van de Rijnoeverstaten. Zij riep de internationale instellingen met verantwoordelijkheden op het gebied van de binnenvaart, met name de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart, op om nauwer samen te werken in het belang van de verdere ontwikkeling van de binnenvaart.

De voorzitter van de Schadepreventie Commissie, Victor van de Lest, bracht verslag uit over de werkzaamheden van de Commissie. De commissieleden hebben in het afgelopen jaar in diverse Ad-Hoc-Comités technische leaflets uitgewerkt.

Verder deelde hij de statistieken over het aantal Schadepreventieonderzoeken en Stuurmachinekeuringen van het afgelopen jaar.



## SCHADEPREVENTIE

De voorzitter van de Juridische Commissie, **Dr. Martin Fischer**, informeerde de aanwezigen over de werkzaamheden waaronder het actualiseren van de verzameling van de rechtspraak over CMNI en CLNI alsmede de organisatie van een workshop over CLNI 2012 samen met de Donaucommissie. Laatste was vooral bedoeld om in de Donaustaten de ratificatie van het CLNI verdrag van 2012 te promoten, waarvoor de Leidraden CLNI 2012 aan de betreffende Ministeries aangeboden werden. Daarnaast kondigde de voorzitter het volgende Colloquium aan dat plaats zal vinden in het voorjaar van 2019 in Belgrado. De Juridische Commissie zal zich de komende tijd o.a. richten op de organisatie van dit evenement.

**Gevolgen van verwaarloosde onderhoud infrastructuur**  
Gastspreker Reinhard Klingen, Ministerie van Verkeer en Digitale Infrastructuur in Bonn, sprak over de gevolgen van achterstallig onderhoud van infrastructuur in Duitsland in de afgelopen jaren. Het onlangs goedgekeurde Federale Verkeersinfrastructuurplan 2030 voorziet onder andere in maatregelen voor onderhoud van vaarwegen en oplossing van knelpunten op de vaarwegen. Daartoe behoren 22 nieuwe projecten zoals verdieping van vaarwegen en verlenging of vernieuwing van sluizen o.a. aan de Rijn, Main, Donau, Moezel en het West-Duitse kanaalgebied. Vanwege gebrek aan gekwalificeerd personeel bij de vaarwegbeheerder kon het hiervoor gereserveerde geld afgelopen jaar helaas niet worden benut. Thans moeten 200 vacatures voorzien in de oplossing van deze administratieve knelpunt.

### Ontvangst door de burgemeester

Het congres werd afgesloten met de officiële ontvangst door de burgemeester van Würzburg, Christian Schuchardt. Hierna volgde een netwerklunch tijdens de vaart op de Main.



### BEURSDEELNAME

Op besluit van het Dagelijks Bestuur nam de IVR voor het eerst sinds jaren weer deel aan binnenvaartbeurzen. Zij nodigde in het kader van EUROWATERWAYS haar Franse leden en gasten uit voor een bijeenkomst op **1 februari 2017** in Parijs.

Van **9-11 mei 2017** nam zij deel aan de Maritime Industry Exhibition in Gorinchem (NL).

### KERNTAKEN

De betreffende commissies werkten samen met het secretariaat aan de verdere ontwikkeling en implementatie van de kerntaken van de vereniging.

De Schadepreventiecommissie vergaderde in het verslagjaar drie keer. Zij verwelkomde twee nieuwe leden uit de assurantie- en verzekeringskring, de heren Thorben Klemt, Gerrie van der Linden en Tim Prior. De commissie hield zich intensief bezig met allerlei schadepreventie onderwerpen en zette Ad-Hoc-Commissies in voor de behandeling van specifieke onderwerpen en de uitwerking van technische informatie brochures. Ter voorkoming van schades heeft de IVR diverse instrumenten ontwikkeld, die aan de schipper/eigenaar steun bij de vermindering van schades kunnen bieden. Daartoe behoren het Schadepreventieonderzoek, dat in opdracht van verzekeraars door erkende IVR-Experts wordt uitgevoerd, alsmede de inspectie van stuurmachines. Voor het laatste heeft de IVR samen met stuurmachinefabrikanten kwaliteitscriteria ontwikkeld, aan de hand waarvan door erkende experts stuurmachines aan boord van schepen worden gecontroleerd.

Het aantal uitgevoerde schadepreventieonderzoeken liep het afgelopen jaar terug. Het aantal verstrekte stuurmachine certificaten lag op het niveau van de afgelopen jaren.

### MOTORSCHADE REGISTRATIE SYSTEEM ERS

Het beheer van het Motorschade Registratie Systeem in opdracht van diverse verzekeraars werd in het verslagjaar voortgezet. Er werd getracht het aantal in te voeren schades te vergroten. De uit het systeem te genereren statistieken en analyses vormen de basis voor het schadepreventie onderzoek en dragen bij ter voorkoming van schades.

### TECHNISCHE INFORMATIEBULLETINS

Een van de kerntaken van de Commissie ten aanzien van schadepreventie is het opstellen van technische informatiebulletins met praktische aanbevelingen aan de eigenaren van binnenschepen. Op basis van de ervaringen van verzekeraars worden actuele schade oorzaken beoordeeld. In het verslagjaar werd een nieuwe technische folder over „Biologische

corrosie“ en „Ladingtank cleaning“ gepubliceerd en aan scheepseigenaren en belangstellenden in 4 talen ter beschikking gesteld. Er wordt gewerkt aan verdere informatiebulletins, waaronder „Stabiliteit“, „Zekering van lading“ en „de Menselijke factor“, welke in de loop van 2018 zullen worden gepubliceerd.



**Thorben Klemt**

*De Schadepreventie Commissie biedt een uniek forum voor experts met verschillende achtergronden en nationaliteiten die zich met actuele onderwerpen - niet alleen theoretisch maar vooral praktijkgericht - bezighouden. Op grond van de interdisciplinariteit kunnen problemen vanuit diverse perspectieven behandeld worden, die tot praktikabele resultaten leiden.*

*De binnenvaart lijkt in bepaald opzicht op de zeevaart, heeft echter behoefte aan een organisatie zoals de IVR met haar commissies om deze belangrijke sector en een onmisbare transport- en economische arterie in Europa te vertegenwoordigen.*



## JURIDISCHE ZAKEN

De Juridische Commissie vergaderde in het verslagjaar twee keer. Daarbij werd uitvoerig internationaal overleg gevoerd ten aanzien van diverse onderwerpen. De Commissie verwelkomde mr. Vivian van der Kuil als nieuw lid en nam afscheid van haar voorganger, mr. Frans de Vries Lentsch.

### INTERNATIONALE VERDRAGEN CMNI EN CLNI EN VERZAMELING VAN RECHTSpraak

De Commissie hield zich bezig met de ratificatie van de internationale verdragen in de binnenvaart, met name met het in het jaar 2012 tot stand gekomen CLNI-verdrag inzake de beperking van de aansprakelijkheid in de binnenvaart. Met behulp van de door de Commissie uitgevaardigde leidraden bood zij support aan de landen bij de ratificatie van dit nieuwe verdrag.

Het CLNI Verdrag 2012 zal naar verwachting op 1.1.2019 in werking treden. Daarvoor is de tijdige opzegging van het CLNI Verdrag 1988 door de Verdragsstaten nodig.

Verder werkte de Commissie aan de actualisering van de verzameling van de rechtspraak ten aanzien van de internationale verdragen CMNI en CLNI. Het betreft daarbij een verzameling van alle bekende uitspraken van gerechten in de diverse landen met betrekking tot deze verdragen. Deze verzameling is bedoeld om aan de praktijk met behulp van een korte samenvatting inzage in de betreffende uitspraken te bieden en een verdragsautonome uitleg te bevorderen.

### ELEKTRONISCHE TRANSPORT DOCUMENTEN

De Europese Commissie zette een werkgroep ter bevordering van een toekomstige elektronische gegevensuitwisseling van ladinggegevens in het vrachtdocument in en kondigde de voorbereiding van een juridisch kader ter erkenning van elektronische vrachtdocumenten door overheden en/of partijen aan. Volgens de Commissie kunnen door de stimulering van de erkenning van elektronische vrachtdocumenten en een

bredere toepassing daarvan door de vervoerder de mogelijkheden van de digitalisering in het vervoer beter kunnen worden benut. Ter voorbereiding van dit initiatief lanceerde de Europese Commissie een publieke consultatie waaraan de IVR deelnam.

De Juridische Commissie werkte samen met het secretariaat aan een stellingname van de IVR over dit onderwerp. Daarin werden met name de functies van de diverse transportdocumenten en hun doelen op basis van de verschillende rechtsgrondslagen uiteengezet.



Vivian van der Kuil

*Het streven naar juridische harmonisatie en unificatie van het binnenvaart- en aansprakelijkheidsrecht op pan-Europees niveau is van grote betekenis. Dit temeer tegen de achtergrond van de actuele technologische, politieke en economische ontwikkelingen. De Juridische Commissie beoogt een positieve bijdrage tot dit proces te leveren door voor de in de IVR vertegenwoordigde sectoren een adequaat werkend juridisch kader te scheppen.*



## ONLINE SCHEPENDATENBANK

De inmiddels 3 jaar geleden vernieuwde IVR-Schependatabank met online toegang voor gebruikers alsmede scheeps-eigenaren geniet toenemende bekendheid en gebruik. Daarnaast maakt zij de publicatie van statistieken over de ontwikkeling en vernieuwing van de vloot mogelijk.

### VLOOTONTWIKKELING IN 2017

In 2017 werden in West-Europa (België, Duitsland, Frankrijk, Luxemburg, Nederland en Zwitserland) 84 nieuwbouwschepen geregistreerd, waarvan het grootste gedeelte met 32 schepen in Duitsland is geregistreerd. Van de 84 nieuwbouwschepen zijn onder meer 29 tank- en 29 droge lading schepen niet in de vaart genomen. De passagier vloot nam met 18 nieuwbouwschepen toe.

Tevens werden in 2017 106 schepen van de West-Europese vloot gesloopt, waaronder 23 tankschepen en 46 droge lading schepen.

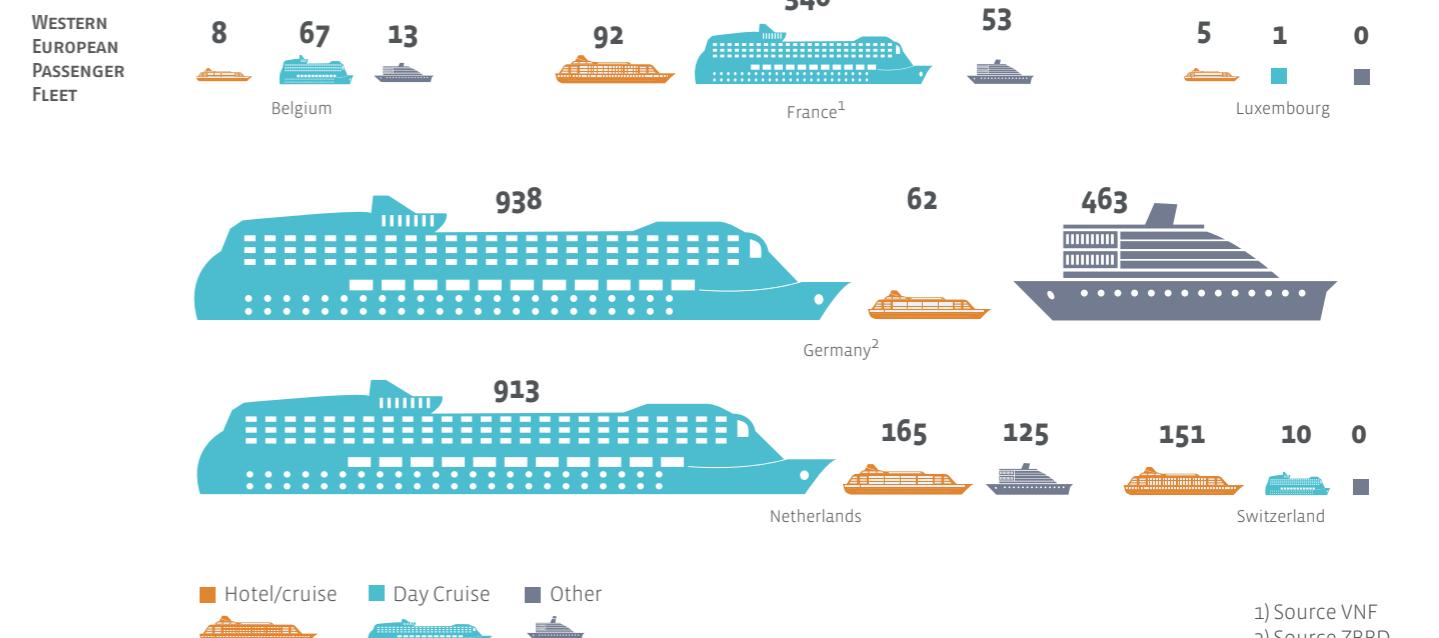
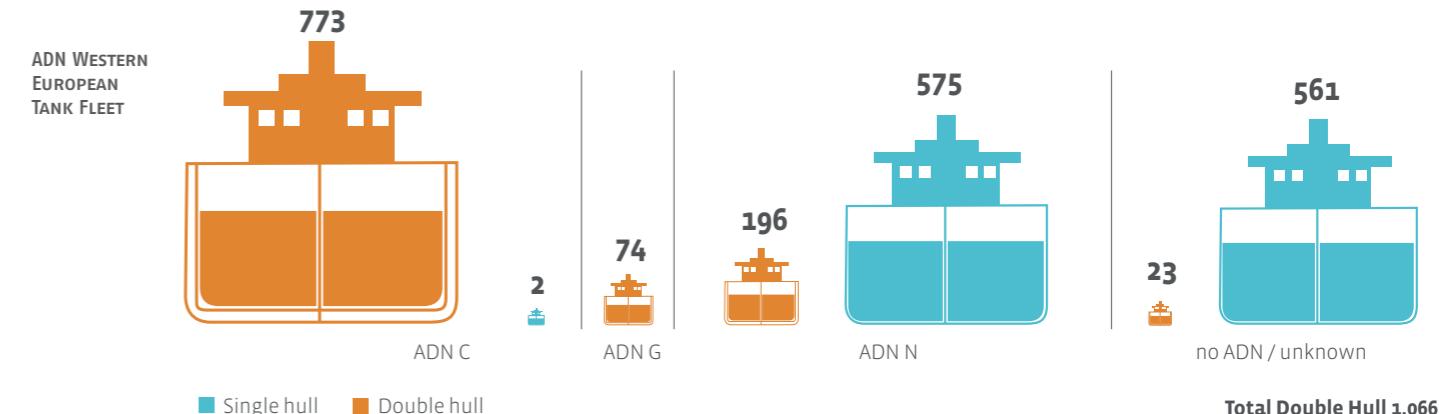
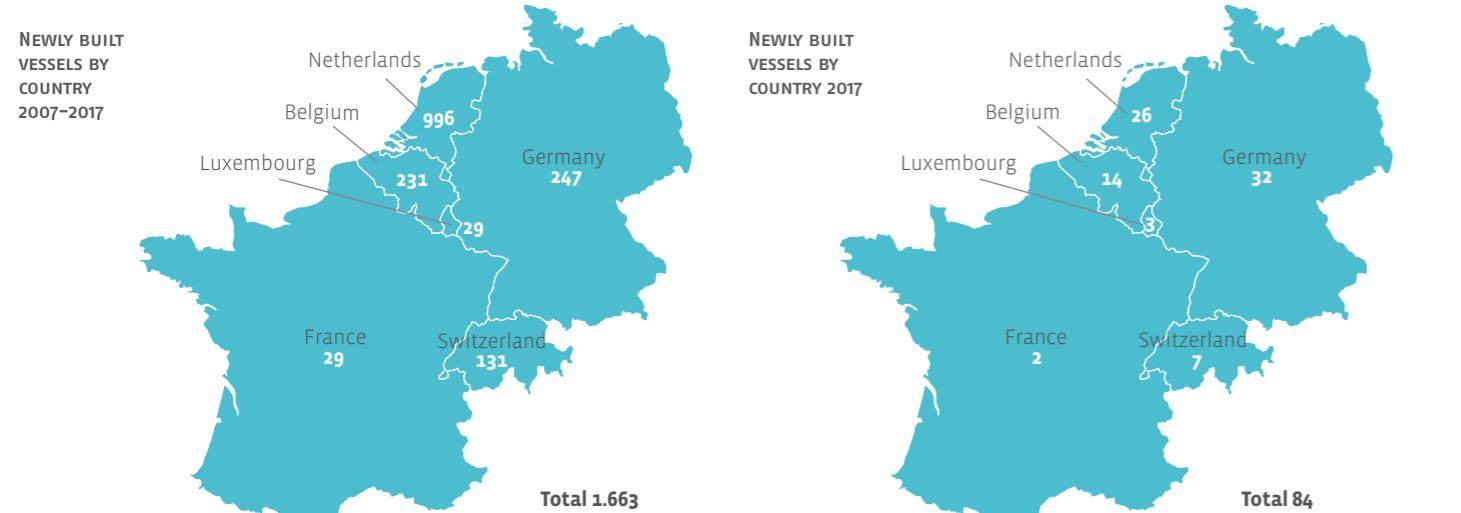
Meer inzage in de vloot bieden de statistieken op pagina 21.

### KWALITEITSSTANDARD EN PRIVACY BELEID

Om de eigen kwaliteit te waarborgen is de IVR gecertificeerd op basis van de ISO 9001 Norm. Verder werd in het verslagjaar gewerkt aan de implementatie van de nieuwe AVG en de ontwikkeling van een eigen privacy beleid.



## Statistics 2017



IVR is not responsible for errors and/or inadequacies

## Total Western European Fleet

	BELGIUM	FRANCE	GERMANY <sup>3</sup>	LUXEMBOURG	NETHERLANDS	SWITZERLAND	TOTAL
Dry Cargo	936 <sup>1</sup>	1.389	1.585	14	4.386	15	8.325
Tank Cargo	146 <sup>1</sup>	79	503	46	1.134	59	1.967
Push/Tug	78 <sup>1</sup>	142	416	13	1.205	10	1.864
Passenger	88	485 <sup>2</sup>	1.000	6	1.203	161	2.943
Other	376	7	721	6	2.084	13	3.207
<b>TOTAL</b>	<b>1.624</b>	<b>2.102</b>	<b>4.225</b>	<b>85</b>	<b>10.012</b>	<b>258</b>	<b>18.306</b>

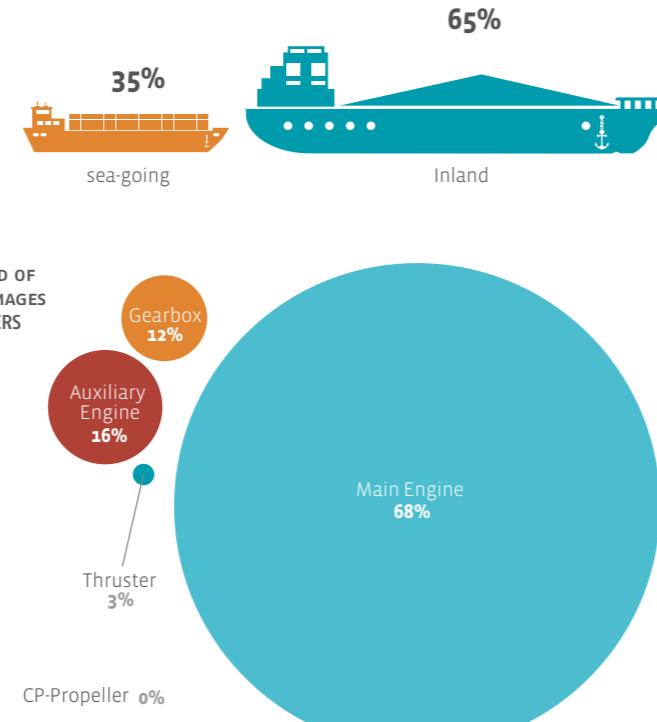
(1) Source ITB 31.12.2017

(2) Source VNF 2015

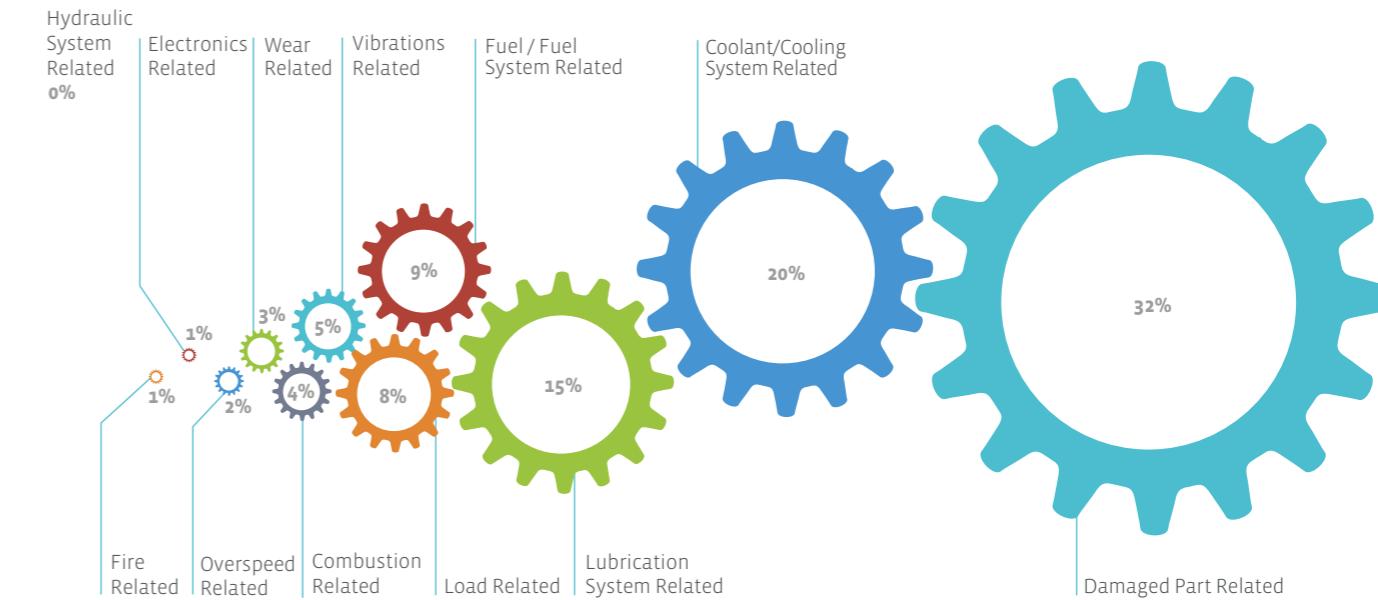
(3) Source ZBBD 31.12.2016

IVR is not responsible for errors and/or inadequacies

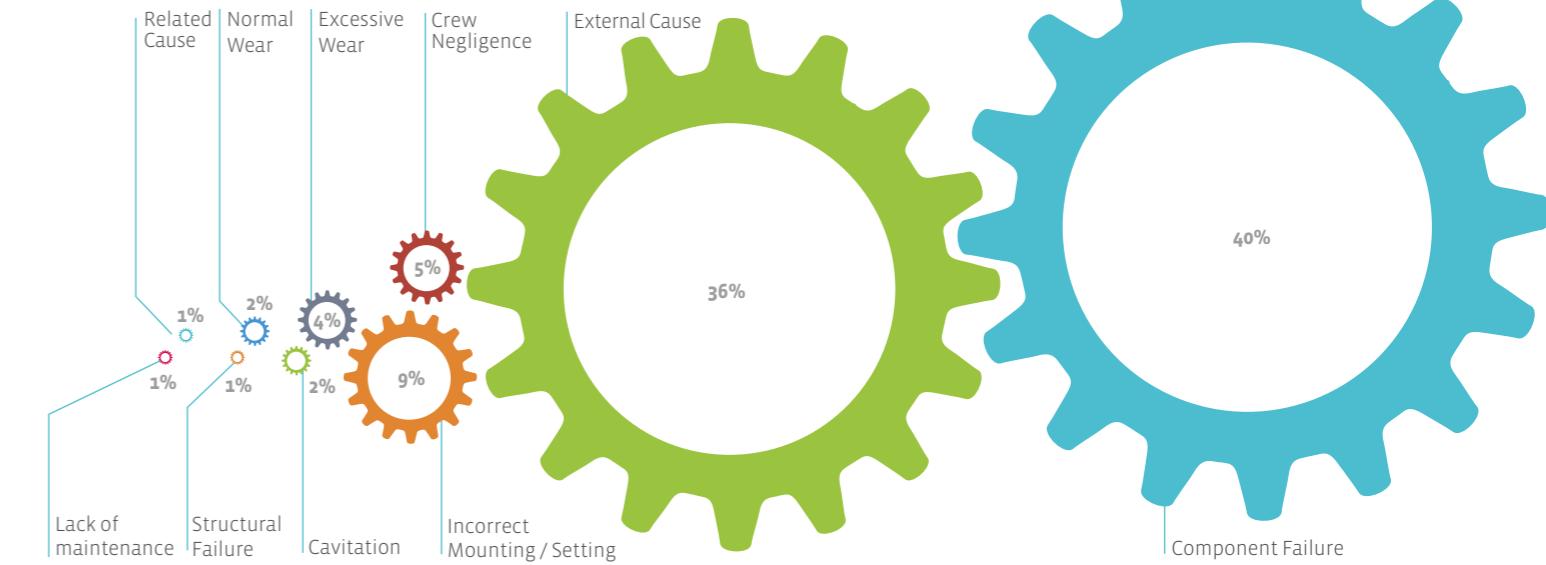
## ERS DATABASE STATISTICS



## TECHNICAL CAUSE OF DAMAGE



## RELATED CAUSE OF DAMAGE



## Foreword

After the new strategy was approved for the next five years by the members last year, the new website was introduced as part of this strategy in the year under review. Hence, a modern presentation of the association with information about her tasks and activities was realised. The website can also be used as an online platform for questions from the members to the various IVR bodies and thus promote internal exchange of information. The new website and active publicity have contributed to this in the past year. The information to our members was increased, and by means of 9 IVR reports in total, current developments in the field of inland shipping were communicated. Apart from that, IVR participated for the first time in two inland shipping exhibitions in France and the Netherlands.

To represent the interests of her members the secretariat was actively involved in international discussions. It took part in the celebrations surrounding the 70th anniversary of the inland shipping committee of the United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) in Geneva and was actively involved in the meetings of the CESNI Committee for Standardization that had been set up by the European Commission and the Central Commission for Navigation on the Rhine (CCNR). Furthermore, the secretariat was closely involved in a Forum on digitalisation in the transport sector set up by the European Commission as well as in a working group of the European Commission on technical arrangements.

The IVR committees have intensely continued the work and consultations in their respective fields in order together with the board and the secretariat to achieve the objectives of the association.

Thanks to your support we have been able to allocate sufficient time to the many tasks and we look ahead to the further implementation of the strategy in the coming years with confidence!





## INTERNATIONAL REPRESENTATION OF INTERESTS

### CENTRAL COMMISSION FOR NAVIGATION ON THE RHINE (CCNR)

As a recognised organisation IVR participated in the Advisory Conference in Strasbourg on 10 October 2017. Thereby consultations were held with representatives of the Member States as well as the CCNR secretariat about current developments in Rhine shipping. IVR informed the participants about her priorities as well as the organisation's intention to organise a workshop on 'Autonomous sailing'. With the support of the CCNR secretariat preparations were made for the IVR congress 2018 in Strasbourg.



### EUROPEAN COMMITTEE FOR DRAWING UP STANDARDS IN THE FIELD OF INLAND NAVIGATION (CESNI)

The committee, set up two years ago by the European Commission and the CCNR, constitutes the framework for the joint developing of standards as well as their implementation in all Member States of the European Union and the CCNR and as such contributes to the legal unification in inland navigation. With observer status IVR attended the meetings of the working groups and of the CESNI committee. On a proposal of the Damage Prevention Committee IVR suggested also to include in the work programme 2019 the subjects *autonomous sailing and uniform implementation of ships' inspections* in all countries concerned.

### EUROPEAN COMMISSION

Two years ago, the European Commission launched the so-called Digital Transport and Logistics Forum (DTLF). This Forum is i.a. engaged in implementing an electronic freight document. IVR took part in the deliberations in this Forum as well as in the working groups created for this purpose.

Furthermore, IVR was appointed in the group of experts on technical regulations for inland navigation vessels and participated in the first meeting.



## PLATFORM AND EVENTS

### IVR CONGRESS 2017 IN WÜRZBURG

On 1 and 2 June 2017 more than 215 members and guests of IVR participated in the annual IVR Congress that took place in Würzburg. At the congress relevant subjects were dealt with, such as the effects of the new emission standards (NRMM) for ships' engines and the consequences for the inland navigation carrier when information about the weight and content of the containers lacks. Guest speaker at the General Assembly Mr Reinhard Klingen, Head of the Waterways and Shipping Department at the Federal Ministry of Transport and digital Infrastructure in Bonn, informed all those present about the challenges in the area of infrastructure and the envisaged measures in the Federal Traffic Infrastructure Plan 2030.

### Würzburg congress city – 25th anniversary of the Main-Danube Canal

Chaired by President Klaus Weber, representative of the German Insurance Association (GDV), the congress took place in Würzburg because of its central location between Rhine and Danube. On this occasion also the 25th anniversary of the Main-Danube Canal, which connects the two major rivers of Europe, was celebrated.

The General Assembly welcomed the new Vice President Norbert Plancher, Hull Insurance Director at Helvetia and Chairman of the Hull Insurance Sub-Committee of the French Federation of Insurance Companies (FFA).

### Future challenges

After the committee and board meetings the President opened the congress and introduced the first guest speaker who shared the latest developments in innovation, digitalisation and artificial intelligence with those present. Subsequently, eloquent speakers of the European Commission led by ir Lucia Luijten, Head of Inland Waterways Department of the Ministry



of Infrastructure and the Environment in The Hague, discussed the consequences and challenges for the sector in connection with the new emission standards in the new NRMM Regulation for i.a. marine engines.

### Call for reinforced cooperation in inland navigation

At the General Assembly General Secretary mr Theresia Hacksteiner elaborated on the institutional framework of inland navigation. The Mannheim Act, which is celebrating its 150th anniversary next year has contributed to the industrial development and prosperity of the Rhine Riparian States. She called on the international organisations with responsibilities with regard to inland navigation, notably the European Commission and the Central Commission for Navigation on the Rhine to reinforce cooperation in the interest of further development of inland navigation.

The chairman of the Damage Prevention Committee, Victor van de Lest, reported upon the activities of the Committee. In the past year the committee members worked out technical leaflets in various ad hoc committees. Furthermore, he shared the statistics of several Damage Prevention inspections and Steering Gear inspections of the past year.



## DAMAGE PREVENTION



The chairman of the Legal Committee, **Dr Martin Fischer**, informed the attendees about the activities among which updating the collection of Judgements on CMNI and CLNI, as well as organising a workshop on CLNI 2012 in cooperation with the Danube Commission. The latter was intended primarily to promote ratification of the CLNI 2012 Convention in the Danube states, for which purpose the CLNI 2012 Guidelines were presented to the relevant Ministries. In addition, the chairman announced the next Colloquium that will take place in Belgrade in the spring of 2019. In the coming period the Legal Committee will i.a. focus on the organisation of this event.

**Consequences of overdue maintenance of infrastructure**  
Guest speaker Reinhard Klingen, Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in Bonn, highlighted the consequences of overdue maintenance of infrastructure in Germany in the past years. The recently approved Federal Traffic Infrastructure Plan 2030 provides i.a. in waterway maintenance measures and solutions for bottlenecks on the waterways. This includes 22 new projects, such as deepening of waterways and extending or renovating the locks, i.a. on the Rhine, Main,

Danube, Moselle and west German canal area. Due to the lack of qualified personnel at the waterway authorities, the money reserved for this was unfortunately not available last year. Currently, 200 vacancies must now provide for the solution of this administrative bottleneck.

### Welcome by the mayor

At the end of the congress there was an official reception by the mayor of Würzburg, Christian Schuchardt, followed by a networking lunch during a cruise on the Main.

### PARTICIPATION IN EXHIBITIONS

By decision of the Executive Committee IVR took part in inland waterway exhibitions for the first time in years. Within the framework of EUROWATERWAYS she invited her French members and guests for a meeting on **1 February 2017** in Paris.

From **9-11 May 2017** she took part in the Maritime Industry Exhibition in Gorinchem (NL).

### MAIN TASKS

The committees concerned together with the secretariat worked on the further development and implementation of the main tasks of the association.

In the year under review the Damage Prevention Committee met three times. She welcomed two new members from the insurance industry, Mr Thorben Klemt, Gerrie van der Linden and Mr Tim Prior. The committee was intensively engaged in many damage prevention subjects and set up ad hoc committees for dealing with specific subjects and developing technical information leaflets. For the prevention of damages IVR has developed various instruments, that can help the skipper/owner to avoid damages. They include the Damage Prevention Inspection, that is carried out by recognised IVR Experts by order of insurers as well as the inspection of steering gear. For the latter IVR together with steering engine manufacturers has developed quality standards by which recognised experts inspect steering engines on board vessels.

The number of damage prevention inspections carried out decreased in the past year. The number of steering engine certificates that were issued remained at the level of the past few years.

### ENGINE REGISTRATION SYSTEM (ERS)

The management of the Engine Registration System by order of various insurers was continued in the year under review. The purpose was to enter more damages into the system. The statistics and analyses to be generated from the system constitute the basis for the damage prevention inspection and contribute to the prevention of damages.

### TECHNICAL INFORMATION BULLETINS

One of the main tasks of the Committee with regard to damage prevention is developing technical information bulletins with practical recommendations to the owners of inland navigation vessels. On the basis of experiences of insurers current damage causes are assessed. In the year under review a new technical leaflet about 'Biological corrosion' and "Cleaning of cargo tanks" was published and made available to ship owners and

interested parties in 4 languages. More information bulletins are currently developed on "Stability", "Securing of cargo" and "Human factor", which will be made available in the course of 2018.



**Thorben Klemt**

*The loss prevention committee is providing an unique forum for experts from different professions and nationalities who are working on actual matters which are not only theoretically but which deal with the actual issues which concern the industry. Due to the interdisciplinarity, problems are contemplated from different perspectives and therefore conclude in practicable results.*

*The inland water shipping got several similarities with the blue water shipping but it is necessary to have an organisation such as the IVR and its committees to represent this important business which is one of the arteries of the traffic and economy in Europe.*



## LEGAL MATTERS

The Legal Committee met twice in the year under review and was engaged in extensive international discussions concerning various subjects. The Committee welcomed mr Vivian van der Kuil as her new member and took leave of mr Frans de Vries Lentsch.

### INTERNATIONAL CMNI AND CLNI CONVENTIONS AND THE COLLECTION OF JUDGEMENTS

The Committee was engaged in the ratification of international conventions in inland navigation, in particular the CLNI Strasbourg Convention on the limitation of liability in inland shipping concluded in 2012. Drawing on the guidance documents issued by the Committee she offered the countries support at the ratification of this new Convention.

The CLNI Convention is expected to enter into force on 1 July 2019. This requires timely renunciation of the CLNI Convention 1988 by the States bound by the Convention.

Furthermore, the Committee was engaged in updating the collection of Judgements with regard to the international CMNI and CLNI Conventions. This concerns a collection of all currently known Judgements in the various countries relating to these Conventions. With the help of a short summary this collection is meant to gain a good understanding of the Judgements concerned and to promote autonomous interpretation of the Convention in the interest of all parties concerned.

### ELECTRONIC TRANSPORT DOCUMENTS

The European Commission deployed a working group to promote future electronic data exchange of freight details in freight documents and announced preparations for a legal framework for the recognition of electronic freight documents by governments and/or parties. The Committee considered that by stimulating the recognition of electronic freight documents and a wider application by the carrier the possibilities of

digitalisation in transport can be better exploited. In preparation of this initiative the European Commission launched a public consultation in which IVR participated.

The Legal Committee worked together with the secretariat on defining the position of IVR on this subject matter. This entailed in particular the functions of the various transport documents and their purposes set out under the various legal bases.



Vivian van der Kuil

*Working towards and advocating for more harmonization and unification of the legal system in respect of inland shipping and the various liability regimes that are applicable on a pan European level is of the utmost importance. Even more so against the background of current technological, political and economic developments. The Legal Committee (of the IVR) endeavours to positively contribute to this process voicing the interests of the industry and the parties that are involved with inland shipping on a day to day basis in order to establish an adequately operating legal framework.*



## ONLINE VESSEL DATABASE

The IVR vessel database that was updated 3 years ago and has online access for users and ship owners is increasingly known and used. Moreover, it facilitates publication of the statistics on the development and renewal of the fleet.

### FLEET DEVELOPMENT IN 2017

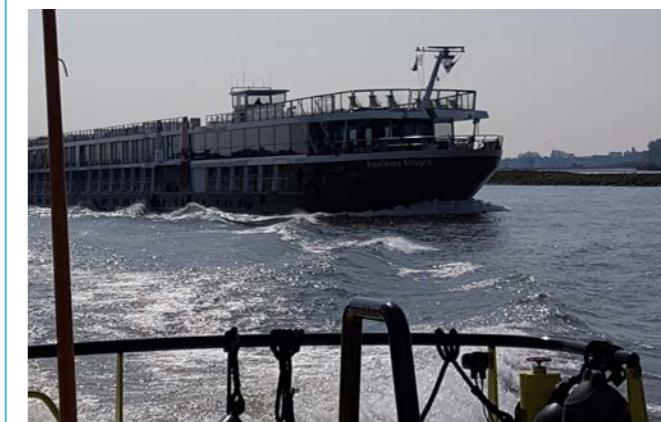
In 2017 84 newly built vessels were registered in Western Europe (Belgium, Germany, France, Luxemburg, Netherlands and Switzerland) with the highest number of 32 vessels in Germany. Part of these 84 new buildings are 29 tank- and 29 dry cargo vessels. The passenger fleet increased by 18 new vessels.

In 2017 106 vessels of the Western European fleet have been scrapped, amongst them 23 tank- and 46 dry cargo vessels. More information regarding the fleet offer the statistics on page 21.

### QUALITY STANDARD AND PRIVACY POLICY

To prove its own quality standard IVR is certified on basis of the ISO 9001 Norm.

It is also committed to implement and fulfil the criteria of the new privacy regulation for which it is working on its own privacy policy.



## Rapport Annuel 2017

### Preface

Après que les membres de l'IVR avaient approuvé l'année dernière la nouvelle stratégie pour les cinq prochaines années, le développement du nouveau site internet a pu être finalisé lors de l'année de référence comme un des objectifs de la stratégie. C'est alors qu'une une présentation contemporaine de l'association fournissant des informations sur les tâches et les activités a pu être réalisée. Le site peut aussi être utilisé en tant que plate-forme en ligne pour des questions posées par les membres à l'adresse des divers organes de l'IVR et stimuler ainsi l'échange d'informations. Le nouveau site et une campagne de publicité active y ont contribué lors de l'année passée. En même temps la communication avec nos membres a été intensifiée grâce à la publication de 9 bulletins IVReport sur les développements en cours dans le domaine de la navigation intérieure. En outre l'IVR a été représentée sur deux salons consacrés au secteur de la navigation intérieure au Pays-Bas et en France.

Dans le cadre de la sauvegarde des intérêts des membres, le secrétariat a été engagé activement au niveau des négociations internationales. L'IVR a participé à la célébration du 70ième anniversaire du Comité pour la Navigation Intérieure de la Commission Economique Européenne des Nations Unies (UNECE) à Genève et a coopéré activement au niveau des réunions du Comité pour l'élaboration de standards dans le domaine de la navigation intérieure(CESNI) instauré par la Commission Européenne et la Commission Centrale pour la Navigation Rhénane (CCNR).En plus le Secrétariat s'est engagé au sein d'un Forum pour la numérisation du transport instauré par la Commission Européenne et d'un groupe de travail favorisant l'échange des documents de transport avec une nomination dans un groupe d'expert de la Commission Européenne sur des questions techniques.

Les Commissions de l'IVR ont poursuivi de façon intensive leurs travaux et activités de consultation en vue de la réalisation commune des objectifs de l'association par le Comité de Direction et le secrétariat.

Grâce à votre appui nous étions en mesure de nous consacrer à nos tâches nombreuses et d'être confiants par rapport à la réalisation de la stratégie lors des années à venir.





## REPRESENTATION D'INTERETS INTERNATIONALE

### COMMISSION CENTRALE POUR LA NAVIGATION DU RHIN (CCNR)

L'IVR a participé en tant qu'organisation agréée à la Conférence Consultative au 10 octobre 2017 à Strasbourg. A cette occasion des discussions ont été menées avec le représentants des Etats membres et le secrétariat de la CCNR sur les développements actuels dans le domaine de la Navigation Rhénane. L'IVR a pu informer les participants sur ses priorités ainsi que le projet pour l'organisation d'un Atelier sur le sujet IVR "Autonomous Navigation". Grâce à l'appui du secrétariat de la CCNR les préparations pour l'organisation du Congrès 2018 à Strasbourg ont pu être entamées.

### COMITÉ POUR L'ÉLABORATION DES STANDARDS DANS LA NAVIGATION INTÉRIEURE(CESNI)

Le Comité, qui a créé il y a deux années par la Commission Européenne et la CCNR, représente le cadre pour l'élaboration commune des standards et son introduction dans l'ensemble des états membres de la Commission Européenne et la CCNR et contribue à l'unification juridique au sein de la navigation intérieure.

L'IVR a participé aux réunions et groupes de travail du Comité CESNI en tant qu'observateur. Sur la base d'une suggestion par le Comité en Prévention des Dommages, l'IVR a proposé d'inclure aussi les sujets concernant la navigation autonome et l'exécution uniforme des inspections de bateaux dans tous les pays concernés dans le programme de travail 2019.

### COMMISSION EUROPÉENNE

Il y a deux années, la Commission Européenne a mis en place le forum connu sous le nom: "Digital Transport und Logistics Forum DTLF". Ce forum est en charge de l'introduction du document de transport électronique. L'IVR a participé aux négociations au sein de ce forum et des groupes de travail formé dans ce but.

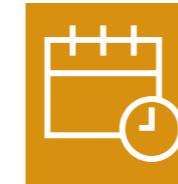
Par ailleurs l'IVR a reçu un siège dans le groupe d'experts dans le cadre des conditions techniques pour les bateaux intérieurs et a participé à la première réunion.

### COMMISSION ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE DES NATIONS UNIES (UNECE)

Le comité pour la navigation intérieure a célébré au 22 février 2017 son 70ième anniversaire. A cette occasion une conférence a été organisée avec la participation des Ministres de Transport et des représentants de haut niveau d'un grand nombre de pays, la Commission Européenne, les Commissions Fluviales et le secteur professionnelle. Dans son discours l'IVR a souligné l'importance de la UNECE dans le domaine du droit du transport intérieur.

### MEMBRES ASSOCIES

Dans le cadre des adhésions associées l'IVR entretient de contacts intensifs avec l'IUMI, le CMI et le VBW.



## PLATE-FORME ET EVENEMENTS

### CONGRES IVR 2017 A WÜRZBURG

Plus de 215 membres et invités de l'IVR ont participé au Congrès IVR annuel qui a eu lieu au 1 et 2 juin 2017 à Würzburg. Lors du congrès des sujets importants ont pu être traités à savoir les effets des nouvelles normes au niveau des émissions des moteurs de bateaux et les conséquences pour le transporteur fluvial en cas d'absence de données par rapport au poids et contenu des conteneurs. Le conférencier invité lors de l'Assemblée Générale, M. Reinhard KLINGEN, Chef de département pour les voies navigables et la navigation du Ministère des Transports et de l'infrastructure numérique à Bonn, renseignait les participants sur les défis dans le domaine de l'infrastructure et les mesures envisagées dans le plan fédéral des infrastructures de transport 2030.

### VILLE DE CONGRÈS WÜRZBURG – 25IÈME ANNIVERSAIRE DU CANAL RHIN DANUBE

Sous la présidence de M. Klaus WEBER, représentant de la Fédération Allemande des Assureurs (GDV), la ville de Würzburg a été choisie pour le congrès IVR pour son positionnement géographique central entre le Rhin et le Danube. En même temps le 25ième anniversaire du canal Rhin-Danube, reliant les plus grands fleuves européens, a pu être célébrée. L'Assemblée Générale a souhaité la bienvenue au nouveau Vice-Président, M. Norbert PLANCHER, Directeur Opérations chez Helvetia et Président du Sous-Comité Corps du Comité Assurances Transports de la FFA.



### DÉFIS FUTURS

Après l'organisation des réunions du Conseil et des Commissions, le Président du congrès a annoncé le premier conférencier qui partageait son point de vue sur les derniers développement dans le domaine de l'innovation, la numérisation et l'intelligence artificielle avec l'audience. Ensuite différents orateurs compétents de la Commission Européenne interviennent sous la direction de la modératrice Mme Lucia LUIJTEN, Chef du département de la navigation intérieure du Ministère de l'Infrastructure et de l'Environnement des Pays-Bas, sur les conséquences et les défis pour le secteur par rapport aux nouvelles normes d'émission pour les moteurs de bateaux résultant de la directive NRMM.



## PREVENTION DES DOMMAGES

**Appel à des coopérations renforcées dans la navigation**  
Lors de l'Assemblée Générale la Secrétaire Générale Mme Theresia HACKSTEINER, a élaboré le sujet du cadre institutionnel de la navigation intérieure. La Convention de Mannheim, qui célébrera son 150ème anniversaire l'année prochaine, a contribué au développement industriel et la prospérité des Etats riverains du Rhin. Elle a fait un appel aux institutions internationales responsables dans le domaine de la navigation intérieure, notamment la Commission Européenne et la Commission Centrale pour la navigation du Rhin, à travailler en une coopération plus étroite en vue de la poursuite du développement de la navigation intérieure. Le président de la Commission pour la Prévention des Dommages M. Victor VAN DE LEST, a fait rapport sur les travaux de la Commission. Lors de l'année passée les membres de la Commission ont élaboré une série de brochures techniques au sein de différents groupes de travail. Au-delà le président a partagé des statistiques sur les inspections au niveau de la prévention des dommages et des appareils à gouverner lors de l'année écoulée.

Le président de la Commission Juridique, M. Martin FISCHER, a informé les participants sur les travaux de sa Commission, à savoir la mise à jour de la jurisprudence sur CMNI et CLNI et l'organisation d'un atelier sur la CLNI 2012 en coopération avec la Commission du Danube. L'objectif principal de cet atelier était de promouvoir la ratification de la Convention CLNI 2012 dans les Etats Danubiens, soutenu par la soumission des orientations sur la CLNI 2012 aux Ministères responsables. Le président a aussi annoncé que l'organisation d'un nouveau Colloque Juridique, prévu en printemps 2019 à Beograd. La Commission se focalisera la période à venir sur l'organisation de cet évènement.



### Effets d'un entretien négligé de l'infrastructure

Le Conférencier invité, M. Reinhard KLINGEN du Ministère des Transports et de l'Infrastructure numérique à Bonn, s'est prononcé sur les effets des travaux d'entretien en retard de l'infrastructure en Allemagne lors des années passées. Le plan fédéral des infrastructures de transport 2030 approuvé récemment prévoit entre autre des mesures d'entretien sur les voies navigables et une solution au niveau des goulets d'étranglements sur les voies désignées. Il s'agit notamment de 22 nouveaux projets comprenant l'approfondissement des voies navigables et le prolongement et renouvellement des écluses sur le Rhin, Main, Danube, et la Moselle ainsi que la zone des canaux en Allemagne Occidentale. Face aux déficits de main-d'œuvre qualifiée auprès des autorités gestionnaires des voies navigables, l'usage des fonds y destinés n'a hélas pas encore eu lieu. Actuellement 200 emplois vacants doivent apporter une solution au niveau de ce problème administratif.

### Accueil par le Maire

Le Congrès s'est conclu avec l'accueil officiel du Maire de Würzburg, M. Christian SCHUCHARDT, ensuivi par un déjeuner de réseautage lors d'un tour sur le Main.



### PARTICIPATION A UN SALON

Sur décision du Comité de Direction, l'IVR a participé pour la première fois depuis des années à deux foires commerciales pour la navigation intérieure. Elle a invité dans le cadre EUROWATERWAYS ses membres français pour une rencontre qui a lieu le **1 février 2017** à Paris.

Du **9-11 mai 2017** l'IVR a participé à l'exposition Maritime Industry Exhibition à **Gorinchem (NL)**.

### ACTIVITES PRINCIPALES

Les commissions concernées ont travaillé ensemble avec le secrétariat pour le développement et la mise en œuvre des activités principales de l'association.

La Commission pour la prévention des dommages s'est réunie à trois reprises au cours de l'année de référence. Elle a accueilli deux nouveaux membres du sein de l'assurance, MM Thorben KLEMT, Gerrie VAN DER LINDEN et Tim PRIOR. La Commission s'est consacrée à l'analyse approfondie de multiples sujets sur la prévention des dommages et elle a désigné ses groupes de travail pour l'examen de questions spécifiques et l'élaboration des brochures d'information techniques. L'IVR a développé différents instruments dans le cadre de la prévention des dommages qui peuvent soutenir le capitaine/propriétaire dans le cadre des mesures destinées à éviter des dommages. Il s'agit d'une part de l'inspection pour la prévention des dommages, exécutée au compte des assureurs par les experts agréés par l'IVR et d'autre part les inspections des appareils à gouverner. Dans le second cas l'IVR a développé en collaboration avec les fabricants des installations à gouverner des critères de qualité à la base desquelles les experts agréés effectuent le contrôle des appareils à gouverner à bord des bateaux.

Le nombre des inspections pour la prévention des dommages a diminué lors de l'année passée. Le nombre des certificats attribués aux appareils à gouverner est resté au même niveau que les années précédentes.

**Système d'enregistrement des dommages au moteur ERS**  
La gestion du système d'enregistrement des dommages au moteur sur demande de divers assureurs a été poursuivie lors de l'année de référence. Des efforts ont été faits pour augmenter le nombre des dommages enregistrés dans le système. Les statistiques et analyses émanant du système représentent la base de l'examen de prévention des dommages en contribuent à la réduction des dommages.

### Bulletins d'information techniques

Une des tâches majeures de la Commission dans le cadre de la prévention des dommages constitue l'élaboration des bulletins



## AFFAIRES JURIDIQUES

d'information techniques avec des recommandations pratiques à l'adresse des propriétaires des bateaux intérieurs. Les liens de causalité des sinistres actuels sont analysés sur la base de l'expérience des assureurs. Lors de l'année de référence un nouveau dépliant a été publié sur les thèmes „Corrosion biologique“ et „Nettoyage des citerne de cargaison“ avec la mise à disposition aux propriétaires de bateaux et intéressés en 4 langues. D'autres bulletins d'information sont en préparation, dont „La stabilité“, „Sécurisation de la cargaison“ et „Le facteur humain“, qui seront publiés en 2018.



**Thorben Klemt**

*La Commission pour la Prévention des Dommages offre un forum unique aux experts de différentes corporations et nationalités qui s'engagent pour des questions actuelles, non seulement de façon théorique mais aussi par rapport aux actualités qui concernent l'industrie. A cause de d'interdisciplinarité, les problèmes sont étudiés sous des perspectives diverses et résultent dans des solutions pratiques.*

*La navigation intérieure possède plusieurs analogies avec Blue Water Shipping mais il est nécessaire qu'une organisation comme l'IVR et ses Commissions représentent ce marché important qui est une des artères du trafic et de l'économie en Europe.*

La Commission Juridique s'est réunie à deux reprises au cours de l'année de référence. À ces occasions des larges consultations internationales ont été tenues sur des questions diverses. La Commission a souhaité la bienvenue à Mme Vivian VAN DER KUIL qui joint la Commission en tant que nouveau membre et prend la succession de M. Frans DE VRIES LENTSCH qui termine ses activités.

### CONVENTIONS INTERNATIONALES CMNI EN CLNI ET RECUEIL DE JURISPRUDENCE

La Commission s'est engagée au niveau de la ratification des conventions internationales concernant la navigation intérieure, notamment la Convention CLNI sur la limitation de la responsabilité en navigation intérieure conclue dans l'année 2012. À l'aide des orientations établies par la Commission les pays concernés reçoivent un appui important pendant la mise en œuvre de la nouvelle convention.

L'entrée en vigueur de la Convention CLNI 2012 est prévue pour 1.1.2019. La dénonciation en temps utile de la Convention 1988 par les Etats signataires est nécessaire.

D'autre part la Commission s'est engagée au niveau de la mise à jour du recueil sur la jurisprudence concernant les conventions internationales CMNI et CLNI. Il s'agit d'une collection de toutes les décisions publiées des tribunaux des divers pays concernant ces conventions. La collection a comme objectif de faciliter au moyen d'un résumé l'accès aux décisions concernées et de promouvoir une explication autonome des conventions.

### DOCUMENTS DE TRANSPORT ÉLECTRONIQUES

La Commission Européenne a désigné un groupe de travail pour la promotion du futur échange électronique de données des cargaisons dans un document de transport et a annoncé la préparation d'un cadre juridique en vue de la reconnaissance des documents de fret électroniques par les autorités et/ou les

parties concernées. Selon la Commission la promotion d'une reconnaissance des documents de fret électroniques avec une application plus large par les transporteurs contribueront à un meilleur usage des possibilités de la numérisation du transport. En préparation de cette initiative la Commission Européenne a lancé une consultation publique à laquelle l'IVR a participé.

La Commission Juridique de l'IVR a travaillé ensemble avec le secrétariat à une prise de position par l'IVR sur ce sujet. Notamment les fonctions des divers documents de fret et leurs objectifs y ont été expliqués en référence aux différents fondements juridiques.



**Vivian van der Kuil**

*Les efforts en vue de l'harmonisation et l'unification juridiques dans la navigation intérieure et le droit de responsabilité au niveau paneuropéen revêtent une grande importance, notamment dans le contexte des développements technologiques, politiques et économiques actuels. La Commission Juridique veut fournir une contribution positive au niveau de ce processus en instaurant un cadre juridique adéquat pour les secteurs représentés au sein de l'IVR.*



## BANQUE DE DONNÉES DES BATEAUX SUR INTERNET

La banque de données des bateaux de l'IVR qui a été renouvelée il y a 3 ans et offre accès aux usagers et propriétaires de bateaux, profite d'une renommée accrue et utilisation intensive. En plus elle permet la publication des statistiques sur le développement et le renouvellement des flottes.

### DÉVELOPPEMENT DES FLOTTES EN 2017

En 2017 84 constructions nouvelles de bateaux ont été enregistrées en Europe de l'Ouest (Belgique, Allemagne, France, Luxembourg, Pays-Bas et Suisse). Ce nombre se compose entre autre par 29 bateaux de marchandises dangereuses et 29 bateaux de marchandises. La flotte des bateaux pour passagers a augmenté par 29 constructions nouvelles.

Dans la même période en 2017, 106 unités appartenant à la flotte européenne occidentale ont été déchirées, dont 23 bateaux de marchandises dangereuses et 46 bateaux de marchandises sèches.

Les statistiques sur la page 21 fournissent des informations plus détaillées.

### NIVEAU DE QUALITÉ ET POLITIQUE DE CONFIDENTIALITÉ

L'IVR est certifié sur la base de la norme ISO 9001 pour assurer son propre niveau de qualité.

En outre la conformité au règlement relatif à la protection des données concernant le traitement des données personnelles et la publication de notre propre protection de données est en développement.

## Balance Sheet as at 31 December 2017

	(amounts in EURO)		(amounts in EURO)	
ASSETS	2017	2016	EQUITY AND LIABILITY	2017
<b>Fixed assets</b>				
<b>Tangible fixed assets</b>			<b>Equity capital</b>	
equipment	33.966	58.885	Initial capital	95.620
			Destination reserve	24.488
<b>Current assets</b>			Other reserves	129.305
<b>Receivables</b>			Balance	-33.701
• Debtors	14.582	34.955		
• Taxation / social security/ contributions	820	2.921		
• Other receivables and overflowing assets	16.589	7.786		
	31.991	45.662		
<b>Securities</b>			<b>Current liabilities</b>	
<b>Cash</b>			• Creditors	42.097
	228.635	208.564	• Taxation / social security/ contributions	17.257
<b>Total</b>	<b>294.592</b>	<b>313.111</b>	• Other liabilities	19.526
				78.880
			<b>Total</b>	<b>294.592</b>
				<b>313.111</b>

## Profit and loss account

	(amounts in EURO)		
	2017	2016	BUDGET 2017
<b>Profits</b>			
Contributions	214.773	203.154	210.000
Income sales and services	<u>272.764</u>	<u>269.495</u>	<u>224.000</u>
Total income	487.537	472.649	434.000
Costs sales and services	<u>-55.148</u>	<u>-50.317</u>	<u>-</u>
<b>Gross margin</b>	432.389	422.332	434.000
<b>Expenses</b>			
Wages and salaries	331.829	328.628	335.000
Depreciation	29.414	33.124	30.000
Other operating expenses	<u>103.775</u>	<u>116.530</u>	<u>118.500</u>
<b>Total expenses</b>	-465.018	-478.282	-483.500
Financial profit and losses	<u>-1.072</u>	<u>10.901</u>	<u>-</u>
<b>Result</b>	<b><u>-33.701</u></b>	<b><u>-45.049</u></b>	<b><u>-49.500</u></b>

## INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

To: The board of IVR

### A. REPORT ON THE AUDIT OF THE FINANCIAL STATEMENTS 2017 INCLUDED IN THE ANNUAL REPORT

#### Our opinion

We have audited the financial statements 2017 of IVR, based in Rotterdam.

In our opinion the accompanying financial statements give a true and fair view of the financial position of IVR as at 31 December 2017, and of its result for 2017 in accordance with the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.

The financial statements comprise:

1. the balance sheet as at 31 December 2017;
2. the state of income and expenses for 2017; and
3. the notes comprising a summary of the accounting policies and other explanatory information.

#### Basis for our opinion

We conducted our audit in accordance with Dutch law, including the Dutch Standards on Auditing. Our responsibilities under those standards are further described in the 'Our responsibilities for the audit of the financial statements' section of our report.

We are independent of IVR in accordance with the Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten (ViO, Code of Ethics for Professional Accountants, a regulation with respect to independence) and other relevant independence regulations in the Netherlands. Furthermore we have complied with the Verordening gedrags- en beroepsregels accountants (VGBA, Dutch Code of Ethics).

We believe the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

### B. REPORT ON THE OTHER INFORMATION INCLUDED IN THE ANNUAL REPORT

In addition to the financial statements and our auditor's report thereon, the annual report contains other information that consists of report of the board.

Based on the following procedures performed, we conclude that the other information is consistent with the financial statements and does not contain material misstatements.

We have read the other information. Based on our knowledge and understanding obtained through our audit of the financial statements or otherwise, we have considered whether the other information contains material misstatements.

By performing these procedures, we comply with the requirements of the Dutch Standard 720. The scope of the procedures performed is substantially less than the scope of those performed in our audit of the financial statements.

The board is responsible for the preparation of the report of the board.

### C. DESCRIPTION OF RESPONSIBILITIES REGARDING THE FINANCIAL STATEMENTS

#### Responsibilities of management for the financial statements

The board is responsible for the preparation and fair presentation of the financial statements in accordance the accounting principles chosen by the entity and described in the notes. Furthermore, the board is responsible for such internal control as the board determines is necessary to enable the prepara-

tion of the financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

As part of the preparation of the financial statements, the board is responsible for assessing the company's ability to continue as a going concern. Based on the financial reporting framework mentioned, the board should prepare the financial statements using the going concern basis of accounting unless management either intends to liquidate the company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

#### **Our responsibilities for the audit of the financial statements**

Our objective is to plan and perform the audit assignment in a manner that allows us to obtain sufficient and appropriate audit evidence for our opinion.

Our audit has been performed with a high, but not absolute, level of assurance, which means we may not detect all material errors and fraud during our audit.

Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

The materiality affects the nature, timing and extent of our audit procedures and the evaluation of the effect of identified misstatements on our opinion.

We have exercised professional judgement and have maintained professional skepticism throughout the audit, in accordance with Dutch Standards on Auditing, ethical requirements and independence requirements. Our audit included e.g.:

- Identifying and assessing the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, designing and performing audit procedures responsive to those risks, and obtaining audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control;
- Obtaining an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the company's internal control;
- Evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made by management;
- Concluding on the appropriateness of management's use of the going concern basis of accounting, and based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause a company to cease to continue as a going concern;

- Evaluating the overall presentation, structure and content of the financial statements, including the disclosures; and
- Evaluating whether the financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.

Tilburg, 23 April 2018

De Beer Audit B.V.

Drs. J.M.P. van der Laak RA

## Members / Mitglieder / Leden / Membres (1.4.2018)

### AUSTRIA

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- Dr. P. Csoklich, Wien
- Dr. C. Mayer, Zöbing

### BELGIUM

#### ORGANISATIONS

- Unie der Continentale Vaart (UCV), Gent

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- P. van den Abeele, Halle-Zoersel
- ADW Verzekeringskantoor CVBA, Antwerpen
- Algemene Verzekeringen Armador (AVA, Antwerpen)
- Van Ameyde Marine (Belgium) NV, Kallo
- Assutrans International NV, Antwerpen
- Atlantis International Services SA, Waterloo
- Van der Avoirt N.V., Ingenieurs- en Expertisebureau, Wilrijk
- Baloise Insurance, Antwerpen
- N.V. Belgibo, Antwerpen
- Bettens de Cocker van Hemelen, Antwerpen
- B.D.M. NV, Antwerpen
- BMT Surveys Antwerp NV, Brasschaat
- Concordia NV, Gent
- M. de Decker, Malle
- A. Deckers, Schilde
- J. Lecour & Co BVBA, Merksem
- Legal Office CvB, Berchem
- Marcon & Rubens, Antwerpen
- Navius Advocaten, Antwerpen
- F. Ponet, Antwerpen
- Roosendaal Keyzer Advocaten, Antwerpen
- RSA Belgian Branch, Berchem

- P. Vanlommel, Wilrijk
- E. Verbergh, Sint-Gillis-Waas
- SA Jean Verheijen, Brussel

### FINLAND

- ABB Oy, Helsinki

### FRANCE

#### ORGANISATIONS

- CAF Comité des Armateurs Fluviaux, Paris
- F.F.A. Fédération Française de l'Assurance, Paris

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- Bureau Veritas
- Chambre Nationale de la Batellerie Artisanale, Paris
- X. Drouin, Avocat, Strasbourg
- C. Hübner, Avocat, Paris
- Port de Strasbourg, Strasbourg
- Société Fluviale d'Assurances, Rueil Malmaison
- Voies Navigables de France, Béthune

### GERMANY

#### ORGANISATIONS

- Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V.(BDB), Duisburg
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Berlin

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- Allianz Esa, Bad Friedrichshall
- Allianz Global Corporate & Speciality AG, Hamburg
- Battermann & Tillary GmbH, Bremen
- Dabelstein & Paschel, Hamburg
- Caterpillar Marine, Hamburg
- Georg Duncker Versicherungen, Hamburg
- Dr. M. Fischer, Frankfurt
- C. Gielisch GmbH, Düsseldorf
- Dipl. Ing. P. Gottschall, Duisburg
- Haeger & Schmidt International GmbH, Duisburg
- Hahn & Pidde Rae,Duisburg-Ruhrort
- Hanseatische Kasko Versicherungsagentur GmbH, Bremen
- Hartmann Versicherungsmakler GmbH, Mannheim
- Hermann Firgau Assecuradeur GmbH, Hamburg
- Dr. H. Holland, Mannheim
- Imperial Schiffahrt GmbH & Co KG, Duisburg
- Reederei Jaegers GmbH, Duisburg
- Junge & Co Versicherungsmakler, Hamburg
- Kiwitz, Korioth, Neumann, Rechtsanwälte und Notare, Duisburg
- Dipl. Ing.T. Lenz, Ludwigshafen/Rhein
- Liftime Technologies GmbH, Ismaning
- B. Luttert, Hamburg
- Marine Assekuranz GmbH, Hamburg
- Ince & Co Germany LLP, Hamburg
- Otto Maurer Assekuranz GmbH, Duisburg
- NJP-Grotstollen Rae, Duisburg
- Rhenus PartnerShip GmbH & Co KG, Duisburg
- RIW-ASSEKURANZ Bureau Sahlfeld GmbH, Duisburg
- D. Rüsen, Duisburg
- Segelken & Suchopar, Hamburg
- D. Sosna, Düsseldorf

### Austria

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- Dr. J. Trost, Hamburg
- Vereinigte Schiffs-Versicherung VaG (VSV), Hannover
- Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V., Bremen
- F. von Waldstein, Mannheim
- Windward Insurance Broker GmbH, Hamburg
- Zeller Associates Management,Hamburg

### Hungary

#### COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS

- DDSG Mahart KFT, Nadap
- Gárdos, Fürdei, Mosonyi, Tomori, Budapest
- Dr. Grafl-Fürlop, Budapest

### Italy

#### COMPANIES/ INDIVIDUAL MEMBERS

- Massimiliano Grimaldi, Genova

### Netherlands

#### ORGANISATIONS

- Centraal Bureau voor de Rijn- en Binnenvaart (CBRB), Rotterdam
- Platform Onderlinge Verzekeraars, Den Haag
- Nederlands Bureau Keuringen Binnenvaart (NBKB), Rotterdam
- Verbond van Verzekeraars AfD, Transport, Den Haag

#### COMPANIES/ INDIVIDUAL MEMBERS

- AKD NV Advocaten, Rotterdam
- Ameyde Van Marine, Rotterdam
- Anchor Insurance, Rotterdam
- Aon Hudig B.V., Rotterdam
- Arntz/van Helden, Rotterdam
- van der Bos & Boon Expertise, Rotterdam
- Bridgescout BV, Drunen
- T. Bunschoten, Vinkeveen
- Business Capital Insurance, Moerdijk
- Van Canpen, Reinier, Wiersma Mensonides, Amsterdam
- CNZ/Coolegem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- Concordia Holland Groep BV, Rotterdam
- Cunningham Lindsey Marine Surveyors, Rotterdam
- Dam en Kruidenier Van, Advocaten, Rotterdam
- De Gerlien van Tiem, Druten
- DECK Advocaten, Amsterdam
- Dekra Experts, Capelle a/d IJssel
- Machinefabriek Dolderman B.V., Dordrecht
- Doldrums BV, Rotterdam
- DUAL Netherlands BV, Rotterdam
- Dutch P & I Services B.V., Rotterdam
- H. van Duyvendijk & Zoon, Rotterdam
- Eelsing Expertises & Taxaties BV, IJmuiden
- Eurobulk BV, Rotterdam
- FBT Sleep- en Bergingsbedrijf, Beneden Leeuwen
- Gemeente Almelo, Almelo
- Halyard Survey BV, Sliedrecht
- Havelaar & Van Stolk B.V., Rotterdam
- Independent Risk Solutions BV, Rotterdam
- Interlloyd Averij, Rotterdam
- Jumelet Verhagen Advocaten, Rotterdam
- Klaassen Advocaten, Rotterdam
- Kneppelhout & Korthals NV, Rotterdam
- P.R.R. van Laak, Ridderkerk

- VPG Scheepsservice Nederland, Nijmegen
- H. Vranken, Maasbracht
- De Waal BV, Werkendam
- B.E.M. van Welzenes, Nijmegen
- J.E. Witjes, Nijmegen
- Yanmar, Europe, Almere
- Zeeland Seaports, Terneuzen
- Zuethem van, Advocaten, Breda

#### **POLAND**

- COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS**
- JG-Marine, Sopot
  - Kacprzak Radcy Prawni, Gdansk
  - Rosicki, Grudzinski & Co Law firm, Szczecin

#### **SWITZERLAND**

- COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS**
- G. Baumgartner, Muttenz
  - Dr. T. Burckhardt, Basel
  - S. Erbe, Basel
  - S.W.P. de Korte, Mumpf
  - Swiss Reinsurance Company, Zürich

#### **SERBIA**

- COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS**
- R.V.Milosevic, Belgrade

#### **UKRAINE**

- Rabomizo Law Firm, Kiev

#### **UNITED KINGDOM**

- COMPANIES/INDIVIDUAL MEMBERS**
- CTC PLC Ltd, London
  - The Shipowners Ltd, London
  - Justin Skinner, London

## International organisations/internationale Organisationen / internationale organisaties/organisations internationales

- European Barge Union (EBU)

## Associate members/angeschlossene Schwesterorganisationen/gelieerde leden/membres liés

- Comité Maritime International (CMI)
- International Union of Marine Insurance (IUMI)
- Verein für die Europäische Binnenschiff-fahrt und Wasserstraßen e.V. (VBW)

## Membre D'honneur/Ehrenmitglied/Erelid/Honorary Member

- Mr. J.J.H. Gerritzen, Rotterdam
- B. Wehrli, Basel

## Organes/Organe/Organen/Organs

### CONSEIL D'ADMINISTRATION / VERWALTUNGSRAT / RAAD VAN BEHEER / BOARD OF MANAGEMENT

President: Klaus Weber  
Vice President: Norbert Plancher

#### FRANCE

D. Leandri, N. Plancher (Vice-President)

#### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Dr. G. Jaegers, K. Weber (President)

#### NEDERLAND

A.M. Kooiman, D. van der Plas, H. de Jonge

#### BELGIË/BELGIQUE

Dr. P. Grulois, Ing. D.P.A. van der Avoirt

### COMITE DE DIRECTION / DIREKTIONS-AUSSCHUSS / DAGELIJKS BESTUUR / EXECUTIVE COMMITTEE

FRANCE  
D. Leandri, N. Plancher (Vice-President)

#### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Dr. G. Jaegers, K. Weber (President)

#### NEDERLAND

A.M. Kooiman, D. van der Plas

#### BELGIË/BELGIQUE

Dr. P. Grulois

### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

### COMITE CONSULTATIF / BERATENDER AUSSCHUSS / COMMISSION VAN ADVIES / ADVISORY COUNCIL

SCHWEIZ  
Vacant

#### FRANCE

Vacant

#### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Vacant

#### NEDERLAND

Mr. G. Mensink

#### BELGIË/BELGIQUE

Vacant

### CENTRAL COMMISSION OF THE RHINE (CCNR)

K. Moosbrugger

### COMMISSION POUR LA PREVENTION DES DOMMAGES / KOMMISSION FÜR SCHADENVERHÜTUNG / COMMISSION VOOR SCHADEPREVENTIE / LOSS PREVENTION COMMITTEE

Chair: Victor van de Lest

#### FRANCE

E. Gloannec, J.-R. Richer

### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

T. Klemt, S. Küster, J. Triest

#### NEDERLAND

T. Boerema, M. Grandia, J. Groeneveld, R. Koops, R. Mouthaan, V. van de Lest (chair), G. van der Linden, Pater de Groot, F. Vlugter

#### BELGIË/BELGIQUE

K. van Rossum, A. Struyf

#### UNITED KINGDOM

L. Hall, T. Prior

### COMMISSION JURIDIQUE / JURISTISCHE KOMMISSION / JURIDISCHE COMMISSIE/ LEGAL COMMITTEE (INCL. VBW RA)

Chair: Dr. Martin Fischer

#### SCHWEIZ

Dr. T. Burckhardt, S. Erbe

#### FRANCE

X. Drouin, Chr. Hübner

#### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Dr. M. Fischer (Chair), Dr. O. Hartenstein, M. Jaegers, H. Schoen, Dr. J. Trost

#### ITALY

M. Grimaldi

#### NEDERLAND

V. van der Kuil, Mr. G. Mensink, Mr. T. Roos, Mr. J. Vogelaar

## Experts IVR/IPR - IVR/SVU-Experten – IVR/SPO- Experts – IVR/DPI-Experts

### BELGIË/BELGIQUE

Dr. P. Grulois, I. Kroos, L. Segers

### ÖSTERREICH

Dr. P. Csoklich

### UNGARN

Dr. Z. Kovács

### UNITED KINGDOM

N. Williams

### UKRAINE

D. Rabomizo

### GUEST

B. Braat, H. Lohbeck

### MANAGEMENT/SECRETARIAT

mr. Theresia K. Hacksteiner

*Secretary General*

ing. Henk J.G.J. Arntz

*Technical Secretary*

René Bravenboer

*Quality Manager*

Josée Kamphuis

*Office Manager*

Ceyda Sahan

*Marketing/Communication & PR*

Teuni van Vugt

*Technical secretariat*

Martine Wijnbelt

*Registration/IT - department*

### DEUTSCHLAND

- Dipl.Ing. Gottschall P. Expertenbüro Petermann GmbH, Duisburg
- Dipl. Ing.Th. Lenz, Experten- u. Ingenieurbüro Lenz & Bierwagen, Ludwigshafen
- R. Wohlers, Expertenbüro C. Gielisch, Düsseldorf

### NEDERLAND

- M.B. de Bakker, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- J.W. van Bodegraven, Doldrums B.V., Rotterdam
- S. Boerema, EOC expertise B.V., Meppel
- R. Boerma, Marinco Survey BV, Rotterdam
- H.C. Donkers, Tanktech BV, Maasbracht
- J.H. van den Elshout, Advies, expertise & Taxatie Van den Elshout B.V., Woudrichem
- J. van Esch, Van der Bos & Boon Expertise, Barendrecht
- Ing. M. Geertman, EOC expertise B.V., Meppel
- H.A.N. Gravendeel, Doldrums BV, Rotterdam
- L.T. van Houwelingen, Prevent Inspection BV, Dordrecht
- Ing. F.W.J.M. Jonkers, Doldrums B.V., Rotterdam
- G.M.B. Kos, Van Duyvendijk & Zn. BV, Rotterdam
- A.N. Miedema, Coogelgem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- J.P. Osseweijer, JPSurvey, Rotterdam
- T.A.W. Ruitenberg, EOC expertise B.V., Meppel
- J.G. Schenk, Expertise- Taxatiebureau Verweij & Hoebee, Amsterdam

- A.J. Schilder, Marinco Survey BV, Rotterdam
- H.J.C. Scholte, Halyard Survey BV, Rotterdam
- R.M. Simonides, Expertise- Taxatiebureau Verweij & Hoebee BV, Amsterdam
- F.G.J. Slokkers, Doorn BV, Rotterdam
- J.P.E. Suijkerbuijk, JP Survey BV, Rotterdam
- J.F.G. Verhoeven, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- F. Vlugter, Marinco Survey B.V., Rotterdam
- G.P. Voerman, EOC expertise B.V., Meppel
- R. Voskamp, Expertise- en Taxatiebureau Verweij & Hoebee, Amsterdam
- H.M.F. Vranken, Tanktech BV, Maasbracht
- N.W. de Vries, Bestevaer Expertise B.V., Ridderkerk
- M.van Wieringen Arntz/van Helden BV, Rotterdam

### SOURCES

Statistics and pictures: IVR



IVR  
Vasteland 78  
3001 BN Rotterdam

T: +31 (0)10 411 60 70  
F: +31 (0)10 412 90 91

[info@ivr-eu.com](mailto:info@ivr-eu.com)  
[www.ivr-eu.com](http://www.ivr-eu.com)

© 2018 IVR

Inland shipping | Insurance | Ship's survey | Related sectors

